



VERANSTALTUNGEN DER VEREINE

Melden Sie Ihre Termine mit Uhrzeit und Veranstaltungsort:
an Brigitte Eggert ☎ 08533 / 9600 24
brigitte.eggert@rotthalmuenster.de

SEPTEMBER

- Fr 24.09. **VdK Rotthalmünster**
Fahrt zum Mostbauern nach Weilbach,
Anmeldung unter Tel. 08533/580
- Fr 29.09. 19.00 **Kulturkreis Kloster Asbach e.V.**
Asbacher Reden zur Kultur – Friedrich Bernhofer
„Ein politischer Grenzgänger zwischen Bayern u. Ös-
terreich –“
- Fr bis So 29.09. – 01.10. 12.30
TSV Rotthalmünster, Abteilung AH Jahresausflug
nach Ridnaun /Südtirol Parkplatz Mittelschule

OKTOBER

- Sa 07.10. 09.00 – 12.00 **Pfarrverband und Marktge-
meinde Rotthalmünster** Aktion „Miteinander –
Füreinander“ in den jeweiligen Ortsteilen
- Fr 13.10. 19.00 **Kulturkreis Kloster Asbach e.V.**
Asbacher Reden zur Kultur – Han´s Klaffl, StD a.D.
„Staatskabarettist auf Lebenszeit“ Kloster Asbach
- Sa 14.10. 14.00 **Gartenbauverein Rotthalmünster**
Ausflug nach Passau-Hals „Ilzschleifen-Wanderung“
Abfahrt Parkplatz an der Wieskapelle
- Sa 21.10. 9.30 – 13.00 **Markt Rotthalmünster**
Bundesagentur für Arbeit / Jobcenter
2. Rottaler Arbeits- und Ausbildungsbörse Rottalhalle
- Fr 27.10. 19.30 **Skiclub Rotthalmünster e.V.**
Jahreshauptversammlung Wirt z`Pattenham

NOVEMBER

- Fr 03.11. 19.30 **Kolpingfamilie**
Schafkopfturnier Pfarrheim,
Einschreibung ab 18.30 Uhr
- Sa 04.11. 13.00 **TSV Rotthalmünster**
Abteilung AH Stockturnier mit anschl. Jahresab-
schluss Stockhalle Pattenham
- Mi 08.11. 19.00 **Heimatverein**
Monatsversammlung Heimatmuseum
- Fr 10.11. 19.00 **Kulturkreis Kloster Asbach e.V.**
Asbacher Reden zur Kultur – Dr. Georg Haber u. H.
Keilbart „Aktuelle Konjunkturlage und Entwick-
lungschancen der niederbay. Wirtschaft“ Kloster Asbach
- Fr 17.11. 19.30 **Freie Wählergemeinschaft**
Weihmörting Jahreshauptversammlung,
„Zum Fuchsbau“ Wangham
- So 19.11. 10.45 **KSRK Rotthalmünster**
Volkstrauertag Gottesdienst Pfarrkirche
- Sa 25.11. 17.00 **Werbegemeinschaft**
Rotthalmünster e.V. Nikolausmarkt Marktplatz
- So 26.11. 13.00 **Markt Rotthalmünster** und
Werbegemeinschaft Rotthalmünster e.V.
Nikolausmarkt Marktplatz
- Di 28.11. 19.00 **Gartenbauverein Rotthalmünster**
Jahresabschluss Wirt z`Pattenham

DEZEMBER

- Sa 02.12. 18.00 **TSV Rotthalmünster**
Abteilung AH Weihnachtsfeier Pöhlmannhütte

- So 03.12. 10.15 **Kolpingfamilie Rotthalmünster**
Kolpinggedenktag Pfarrkirche
- So 03.12. 15.00 **VdK Rotthalmünster**
Weihnachtsfeier
- Mi 06.12. 19.00 **Heimatverein**
Adventsfeier Wirt z`Pattenham
- Fr 15.12. 17.30 **TSV Rotthalmünster**
Jugendweihnachtsfeier Stockhalle Malching
(17.30 Uhr Fackelzug, 18.00 Uhr Kirche, anschl.
Weihnachtsfeier)
- So 24.12. 13.00 – 15.00 **FFW Rotthalmünster**
Friedenslicht Abholung am Feuerwehrgerätehaus
Rotthalmünster

Bundestagswahl 24. September 2017

Öffnungszeiten der Wahllokale für die Urnenwahl
08:00 – 18:00 Uhr

Stimmbezirke I und II:

Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2, Rotthalmünster

Stimmbezirk III:

Pfarrsaal, Hauptstr. 54, Asbach

Stimmbezirk IV:

Feuerwehrhaus, Woppinger Str. 4, Weihmörting

Erwin Krompaß
Wahlleiter

POSTFACHzustellung der

„**Marktinfo**“

Unsere Marktinfo kann aufgrund Änderungen bei der Deutschen Post nicht mehr über die Postfächer zugestellt werden. Auch der normale Briefkasten am Haus wird bei Postfachinhabern nicht mit Postwurfsendungen bestückt. Wir haben deshalb mit unserer Filiale des **Edeka-Marktes Geißinger** vereinbart, dass die Marktinfo für die Postfachinhaber direkt am Postschalter hinterlegt wird und dort abgeholt werden kann. Auch bei uns im Rathaus werden zusätzliche Exemplare der Marktinfo aufgelegt.

Stefan Starzengruber

TITELBILD: Collage von EG Eckert. Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos unsere „**Marktinfo**“ mit Leben füllen. Haben Sie aber dafür Verständnis, wenn wir aus Platzmangel kürzen müssen. Die Redaktion



Rathaus

- 05 Trauer um Manfred Bruckmeier
- 06 WLAN Hotspot
- 08 Sanierung Rathaus
- 09 Pilgern auf der VIA NOVA
- 12 Jubiläum Marktinfo
- 15 Pumpenkiller

Standesamt

- 05 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle

Schulen

- 18 Grundschule
- 23 Mittelschule
- 25 Montessori

BRK Seniorenheim

- 44 Essen auf Rädern

Geschäftswelt

- 16 Arbeits- und Ausbildungsbörse
- 29 Leopold und Andrea Schmidt
- 30 Aufzugsdienst Rottal
- 38 Steuerkanzlei Hertlein

Kultur

- 36 Ausstellungen
- 37 Asbacher Reden

Vereine

- 10 Stopclub
- 34 FFW Roththalmünster
- 40 Skiclub Roththalmünster
- 43 Freie Wähler Weihmörting
- 46 Pfadfinder St. Sebastian
- 48 Alpenverein
- 49 Frauenbund Weihmörting

Verschiedenes

- 32 Firmung
- 52 Pflanzenkunde
- 54 Der Heimatpfleger berichtet



Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

In den bisherigen 100 Ausgaben der Marktinfo sind 21 Jahre Ortsgeschichte in kompakter Form festgehalten. Dies war nur möglich durch den Einsatz vieler, die hier mitgeholfen haben. Dafür darf ich mich vor allem bei denjenigen bedanken, die uns immer wieder Berichte und Bildmaterial zur Verfügung stellen. Unsere Marktinfo finanziert sich (Druckkosten sowie Zustellung) weitestgehend nach wie vor mit den Einnahmen aus den Inseraten. Deshalb auch hier herzlichen Dank an alle Inserenten, also unsere örtlichen Unternehmen.

Wie Sie bereits auf der Titelseite ersehen können, halten Sie heute die 100. Ausgabe unserer mittlerweile nicht mehr wegzudenkenden Marktinfo in Händen. Die Bürger der Marktgemeinde Roththalmünster erhalten mit diesem Informationsblatt vierteljährlich umfassende Einblicke, was sich im zurückliegenden Quartal im Gemeindegebiet alles getan hat.

Was anfangs eher zögerlich begann, als Initiative der UWG, wurde dann im August 1996 als feste Einrichtung für die umfassende Bürgerinformation von meinem Amtsvorgänger Werner Mayer zunächst im zweimonatigen Turnus und später vierteljährlich eingeführt. Im Laufe der Jahre veränderte sich natürlich das Erscheinungsbild der Marktinfo.

Die Ausgabe Nr. 1 umfasste 16 Seiten, beinhaltete 8 Fotos und bestand aus 9 Artikeln. Die aktuelle Ausgabe Nr. 100 umfasst 56 Seiten, illustriert mit 141 Fotos und besteht aus 54 Artikeln. Seit Dezember 2012 erscheint unsere Marktinfo auch in Farbe. Damit haben wir in der Marktgemeinde Roththalmünster eines der umfassendsten und attraktivsten Gemeindeinformationsblätter in unserer Region.

Viele ehemalige Roththalmünsterer lassen sich deshalb die Marktinfo deutschlandweit per Post zusenden, um über die Geschehnisse in ihrer alten Heimat stets informiert zu sein.

Die redaktionelle Leitung war von Anfang an bei uns in der Verwaltung angesiedelt: Hier haben Herbert Reinhart, Fritz Müller sowie Stefan Starzengruber zusammen mit Brigitte Eggert stets gewissenhafte und gute Arbeit geleistet, vielen Dank dafür. Um das Layout gekümmert hat sich sowohl anfangs, als auch wieder seit Ausgabe Nr. 72 mit großem Engagement und Leidenschaft Ernst-Günther Eckert, dazwischen zeichnete Herwig Wimmer dafür verantwortlich. Herzlichen Dank auch hier für den tollen Einsatz.

Das erreichte Niveau zu halten und weiterhin für Sie umfassende Informationen zu bieten, wird eine große Herausforderung für die Zukunft sein. Dieser Aufgabe werden wir uns stellen und versuchen, Sie auch weiterhin über unsere Marktinfo bestmöglich und umfassend zu informieren.

Ihr

Franz Schönmoser
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Roththalmünster Marktplatz 10
94094 Roththalmünster
www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber

☎ 08533 / 9600 23
☎ 08533 / 9600 8123

✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout und Gestaltung:

Ernst-Günther Eckert
Fotos: Markt Roththalmünster

Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Roththalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der "Markt-Info-Redaktion" das Recht zur Veröffentlichung.

i Ich bin für Sie da:

☎ 08533 / 9600 21 oder

✉ franz.schoenmoser@rotthalmuenster.de

SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS

Polizei



Kontaktbeamter Polizeioberkommissar Rainer **SEIL** nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine: Mi. 18.10. | 15.11. | 20.12.2017

✉ rainer.seil@polizei.bayern.de

Amtsgericht

Justizamtsrat Herbert **LEBMANN** ist Rechtspfleger am Amtsgericht Passau. Er hält **jeden ersten Donnerstag im Monat**, nachmittags von 13:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus - Zimmer Nr. 11 für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Die nächsten Sprechstunden:

Do. 05.10. | 02.11. | 07.12.2017

i **Anmeldung** nicht erforderlich

Amtsgericht Passau ☎ 0851 / 394 468

Archiv-Pfleger



i **Anfragen:**

☎ 08533 / 96 00 26

✉ Archiv-pfleger@rotthalmuenster.de

Herbert **REINHART**, Eberhard **BRAND** und Wilhelm **LÖFFLER** (von links) beschäftigen sich als ehrenamtliche Archivpfleger des Marktes Rotthalmünster.

Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus 1. Stock - Zimmer Nr. 12 Auskunft über die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden: Do. 05.10. | 02.11. | 07.12.2017

Seniorenbeauftragte



Helene **WINKLER** und Willi **MAIER** sind vom Marktgemeinderat zu Seniorenbeauftragten des Marktes Rotthalmünster bestellt worden. Für Wünsche und Anregungen stehen sie jeden ersten Donnerstag im Monat von 09.30 bis 11:00 Uhr im Sitzungssaal für Sie zur Verfügung. **Die nächsten Sprechstunden:** Do. 05.10. | 02.11. | 07.12.2017



i **Voranmeldung** erforderlich

Birgit Skrzypczak ☎ 08533 / 96 00 35

ÖFFNUNGSZEITEN

Unser RATHAUS
am Marktplatz 10
94094 Rotthalmünster
ist für Sie geöffnet von

Montag bis Donnerstag:

8:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr

☎ 08533 / 9600 - 0

☎ 08533 / 9600 - 55

✉ info@rotthalmuenster.de

www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen
sind jederzeit möglich.

NOTRUF

- » **Abwasser** Andreas Aigner
☎ 0171 / 812 998 5
- » **Wasser** Stefan Demuth
☎ 0175 / 412 040 7
- » **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01
außerhalb der Arbeitszeiten:
☎ 0175 / 412 040 7
- » **Strom** Störungsstelle Bayernwerk
☎ 0941 / 2800 3366
- » **Krankenhaus Rotthalmünster**
☎ 08533 / 99-0
- » **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
☎ 116 117
- » **Rettungsleitstelle Passau -**
BRK Rettungsdienst ☎ 112
- » **Notruf / Feuer** ☎ 112
- » **Polizei** ☎ 110
- » **Gift-Informationszentrale**
☎ 089 / 19240

WERTSTOFFHOF

Mittwoch: Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag: Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 13:00 bis 17:00 Uhr

Samstag: 9:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14

94094 Rotthalmünster

☎ 08533 / 2432 oder

im Rathaus Birgit Skrzypczak

☎ 08533 / 9600 35

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de

SITZUNGEN IM RATHAUS

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am **Donnerstag** ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen **GEMEINDETAFFELN** bekannt gemacht:

- **in Rotthalmünster:** Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- **in Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- **in Weihmörting:** Dorfplatz, Aufgang zur Kirche

Neu



Geburten:

Eckert Gregor Manfred, Baderöd 8
Sekerak Andreas, Am Hopfenberg 23
Hertlein Isabella Theresa, Passauer Straße 14
Turalic Jakob, Passauer Straße 2
Csörgei Balazs, Ringstraße 8
Brunner Josefine, Pattenham 37
Khan Liba, Bruder-Konrad-Weg 17
Obermeier Jonas Stefan, Asbacher Straße 11
Maier Nina, Pfarrer-Obermeier-Str. 12,

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Lebenspartnerschaft

Kreuzhuber Thomas Johann und **Raitel** Marcus,
Tulpenstraße 24

Wir wünschen den Lebenspartnern Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Eheschließungen:

Appl Jochen Jörg und **Fassbinder** Karin,
Norbert-Steger-Straße 30
Egginger Hartmut Johann und **Fischbach** Christine,
Blumenstraße 16
Fritz Michael Franz und **Fischer** Sabrina,
Norbert-Steger-Straße 29
Lanzl Manfred Michael und **Wasner** Katrin, Reith 1
Nöhmaier Leopold Isidor und **Zeindl** Anita Theresia,
Weinberg 3
Regner Andreas und **Böhme** Mariann,
Matthias-Fink-Straße 1

Meyer Patrick und **Boll** Katja, Am Ziegelstadelberg 3 a
Zimmerer Daniel Mario und **Koch** Franziska,
Am Hopfenberg 46
Schmidhuber Christoph Bernhard und **Seil** Stefanie,
Schalkham 7
Thurner Günter und **Reif** Tanja, Ödmann 1
Sommer Ralph Detlev und **Kapp** Ute, Nelkenstr. 10

Wir wünschen dem Brautpaar auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen.

Sterbefälle:

Gniffke Edith Maria, Irminswindstraße 10
Detter Johann, Benediktinerweg 4
Beißer Christine, Neugertsham 4
Poxleitner Sonia Helga, Lindenstraße 2
Hauner Katharina, Lindenstraße 2
Meier Edith, Lageln 3
Hofmann Alfons Alois, Lindenstraße 2
Huber Erich, Dorfplatz 8
Schmidbauer Josef, Lindenstraße 2
Farnhamer Johann, Bräugasse 13 a
Karlstetter Emilie, Griesbacher Straße 25
Krickl Josef, Tulpenstraße 26
Steiger Adolf, Wittelsbacherstraße 10
(ehemals Am Hopfenberg 10)
Baier Otto, Am Höhenweg 3

Unsere Anteilnahme gilt den Familien mit Angehörigen.

Der Standesbeamte

Erwin Krompaß

† Der Markt Rotthalmünster trauert um Manfred Bruckmeier

Zutiefst betroffen mussten wir von unserem langjährigen Mitarbeiter Manfred Bruckmeier Abschied nehmen, der am 6. Juni 2017 in Rotthalmünster verstarb.

Manfred trat am 01.01.1999 seinen Dienst im Bauhof des Marktes Rotthalmünster an und wurde ab 01.06.2002 vom Marktgemeinderat zum stellvertretenden Bauhofleiter ernannt. Im Rahmen der vielfältigen Aufgaben, welche durch den Bauhof zu bewältigen sind, war Herr Bruckmeier vor allem für die Pflege und die Wartung des Fuhr- und Maschinenparks verantwortlich.

Für unseren Bauhofleiter und auch für die Verwaltung war er immer ein wichtiger Ansprechpartner, der seinen umfangreichen und breit gefächerten Erfahrungsschatz gerne eingebracht hat. In seiner langjährigen Dienstzeit lernten wir ihn als zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter schätzen, der sich im besonderen Maße jederzeit für die Belange der Marktgemeinde eingesetzt hat.

Trotz seiner schweren Erkrankung und den damit verbundenen Rückschlägen gab er den Kampf nie auf und kehrte immer wieder an seinen Arbeitsplatz zurück.



Wir alle verlieren durch seinen Tod einen hochgeschätzten und wertvollen Mitarbeiter und Kollegen. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Stefan Starzengruber



Kostenloser WLAN-Hotspot am Marktplatz

In Rotthalmünster kann künftig vom Rathaus bis zum Gasthaus Herndl kostenlos und unbegrenzt im Internet gesurft werden. Der Markt Rotthalmünster beteiligt sich an der Initiative BayernWLAN des Freistaates Bayern und übernimmt die laufenden Betriebskosten für einen kostenlosen Hotspot. Die Kosten für die Ersteinrichtung wurden vom Freistaat Bayern zur Verfügung gestellt.

Bereits seit Mitte Juli steht am Marktplatz in Rotthalmünster das kostenlose BayernWLAN zur Verfügung. Der Einstieg in das freie WLAN ist leicht und praktisch: Der Hotspot heißt „@BayernWLAN“, es sind keine Passwörter und keine Anmeldedaten erforderlich, eine Registrierung ist nicht nötig und der Jugendschutz ist durch Filter garantiert. Die Nutzung ist sowohl zeitlich als auch vom Volumen her unbegrenzt.

Gerade für Jugendliche oder für Menschen, die keine Mobilfunkflatrate haben, möchte der Markt Rotthalmünster dadurch ein attraktives Angebot zur Verfügung stellen.

Stefan Starzengruber

Marktgemeinderat auf den Spuren von Sebastian Vettel

Traditionell trafen sich die Mitglieder des Marktgemeinderates im Anschluss an die letzte Sitzung vor der Sommerpause zu einem geselligen Beisammensein, dieses Jahr an der Kart-Bahn von Irmi Schatzberger in Buch.

Nach einem mit großem Einsatz gefahrenem Qualifying ging es bei dem anschließenden Rennen zur Sache. Nachdem auf dieser wunderschön gelegenen, anspruchsvollen Kart-Rennbahn auch schon namhafte Motorsportler wie beispielsweise Sebastian Vettel in früheren Jahren ihre Runden mit Rennkarts gezogen hatten, spornte dies den Ehrgeiz der fast vollzählig teilnehmenden Räte natürlich entsprechend an. Nach 25 Runden hatte Martin Krautstorfer unangefochten die Nase vor Wolfgang Hamaleser und Hans-Peter Penninger vorn.

Franz Schönmoser

Foto Helene Winkler

Kartsport-Zentrum Rottal

Buch 2, Rotthalmünster

☎ 08533 / 33 25

info@kartsport-zentrum.de

www.kartsport-zentrum.de

Öffnungszeiten: Die – Fr 13–22 Uhr | Sa/So 10–22 Uhr und Feiertage



AUS DEM FUNDBÜRO

Folgende Gegenstände wurden im Rathaus abgegeben:

- » **MÄRZ 2017**
1 Schlüssel, Praxis Dr. Prechtl
1 goldener Ehering, Am Kirchfeld-Asbach
- » **APRIL 2017**
Einzelne Schlüssel und Chipkarte, Raiba Parkplatz
- » **JULI 2017**
1 silberner Ring, Marktfest

i Auskunft: Fundbüro
Rathaus | Erdgeschoss
Zimmer 4 | Daniela Löw
☎ 08533 / 9600 36
✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de

Miteinander Füreinander

am Samstag,
7. Oktober 2017
von 9 bis 12 Uhr

Macht mit – jeder ist herzlich eingeladen!

Gemeinsam arbeiten · Andere kennenlernen · Neues gestalten
Unseren Lebensraum verschönern · Gemeinsam Spaß haben

... zum Beispiel beim ... Bäume und Sträucher pflanzen
und schneiden · Spazier- und Wanderwege auf Vordermann
bringen · Anlagen pflegen · Naturräume schaffen ...

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer und neue Ideen.
Treffpunkt ist in Asbach beim Klosterhofparkplatz,
in Weihmörting am Dorfplatz
und in Rotthalmünster am Parkplatz bei der Wieskapelle.
Alle Mitwirkenden sind anschließend zum Essen eingeladen!

Eine Aktion des Pfarrverbandes Rotthalmünster, Asbach,
Weihmörting gemeinsam mit der Marktgemeinde Rotthalmünster
Schirmherrschaft:
Pfarrer Jörg Fleischer, Bürgermeister Franz Schönmoser

Kontakt und Infos: Helene Winkler, Tel. 08533 7809

Mit einem Austauschschüler zu Hause die Welt entdecken

Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e.V. (YFU) organisiert seit 60 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Bildung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt etwa 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

Auch in Rothalmünster/Asbach wird im September 2017 eine Austauschschülerin aus Finnland erwartet und ein Jahr bei einer Familie leben.

Familien und Paare, die Interesse haben, eine/n Austauschschüler/in bei sich aufzunehmen, können sich gern bei YFU melden: ☎ 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de.

i Informationen im Internet unter: www.yfu.de/gastfamilien

Birgit Skrzypczak

i Auskunft: Birgit Skrzypczak | Öffentliche Sicherheit und Ordnung
☎ 08533 / 9600 35 | ✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Das Elektroauto steht nicht mehr zur Verfügung

Insgesamt zwei Jahre stand das Elektroauto am Parkplatz an der Bräugasse für die Öffentlichkeit zur Verfügung. Nun wurde die Werbeaktion der Fa. E-WALD vertragsgemäß zum 30.06.2017 beendet und alle beteiligten Kommunen mussten die Fahrzeuge – unabhängig von der Nutzung – an die E-Wald GmbH zurückgeben.

Die bereits ausgegebenen Karten behalten ihre Gültig-

keit. Ebenso steht die Ladesäuleninfrastruktur am Parkplatz Bräugasse weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Kartenausgabe für die weiteren eCarsharing-Angebote der Fa. E-Wald ist weiterhin im Rathaus bei Frau Lisa Gruber möglich.

i Informationen: <https://e-wald.eu/>

Lisa Gruber

Gemeindetafel zum Parkplatz Bräugasse verlegt

Nachdem die amtliche Gemeindetafel in Rothalmünster bislang am Kirchplatz am Gebäude der ehemaligen Strickwarenfabrik Engel angebracht war, musste aufgrund des Abbruches ein neuer Standort gefunden werden.

Da am Kirchplatz kein passender Alternativstandort auf öffentlichen Flächen gefunden wurde, hat sich der Marktgemeinderat für eine Verlegung an den zentral gelegenen Standort am Parkplatz Bräugasse (bei Durchgang zum Marktplatz) entschieden.

Stefan Starzengruber

Die Internetseite der Gesundheitsregion plus Passauer Land ist online.

Dort finden Sie Informationen, Adressen und Links aus den Bereichen Medizin und Pflege, Gesundheitsförderung, Prävention, Gemeinden, aber auch zu den Themen Bewegung, Ernährung, Demenz, Beratungsstellen etc.

<https://gesundheitsregion-passauer-land.de>

Geschäftsstelle Gesundheitsregion plus Passauer Land



gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege 

WieseOptik Marktplatz 38 | 94094 Rothalmünster
☎ 08533 / 911 430 | www.wiese-optik.com

Vorankündigung

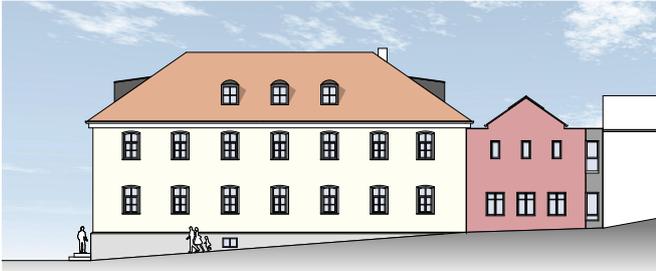
Nachdem im vergangenen Jahr die Gemeinderundfahrt und in diesem Jahr der 1. Info-Nachmittag für „Senioren“ in der Rottalhalle mit großem Erfolg stattgefunden haben, sollen

diese Aktionen im Wechsel auch künftig stattfinden.

Näheres werden wir zu gegebener Zeit bekannt geben.

Birgit Skrzypczak

ERWEITERUNG UND SANIERUNG DES RATHAUSES IN ROTTALMÜNSTER



BAUHERR:
MARKT ROTTALMÜNSTER
MARKTPLATZ 10
94094 ROTTALMÜNSTER
TEL.: 08533 / 9600 - 0

ARCHITEKT:
BERGER ARCHITEKTEN BDA | BDB
MATTHIAS-FINK-STR. 5
94094 ROTTALMÜNSTER
TEL.: 08533 / 1896

STATIK:
SEEBERG ER FRIEDL UND PARTNER GBR
INNERE SIMBACHER STRASSE 6
84347 PFARRKIRCHEN
TEL.: 08561/9647-12

HLS-PLANUNG:
HAUSTECHNIK HELLFEIER
PLANUNG S-GMBH
VOGLARN 9
94094 MALCHING
TEL.: 08537/910-51

ELEKTRO-PLANUNG:
EG GERSDOFFER + POJDA GMBH
AM LICHTLBERGER WALD 34
84307 EGGENFELDEN
TEL.: 08721 / 1 20 3-0

SIG EKO:
ATTENBERGER GMBH
TITTLINGER STR. 7
94034 PASSAU
TEL.: 0851/6365

Erweiterung und Sanierung des Rathauses hat begonnen!

Seit gut fünf Jahren haben sich der Grundstücks- und Bauausschuss sowie der Marktgemeinderat immer wieder mit der Sanierung und dem barrierefreien Umbau des Rathauses befasst. Nachdem bislang jedoch keine staatlichen Fördermittel zur Verfügung gestanden sind, hat man die Umbauarbeiten des zuletzt 1978 renovierten Gebäudes immer wieder zurückgestellt.

Der Erlass des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes des Bundes im Oktober 2015 hat den Stein jedoch wieder ins Rollen gebracht und dem Markt eine einmalige Chance mit einem Fördersatz für Energetische Sanierung und barrierefreien Umbau von bis zu 90 % eröffnet.

Geplant durch das Architekturbüro Martin und Stefan Berger haben die Erweiterungs- und Umbauarbeiten nun im Juni begonnen.

Aufgeteilt in drei Bauabschnitte sind folgende Maßnahmen geplant:

- Abbruch des ehemaligen Brodingerhauses und Erweiterungsbau im Süden mit Schaffung von Verwaltungsräumen (EG) und einem neuen Sitzungssaal mit Nebenräumen (OG).



Das ehemalige Brodingerhaus ist abgerissen. Der Neubau nimmt Formen an und soll bis 2019 fertiggestellt sein.

- Schaffung eines behindertengerechten Zugangs im Zuge des Erweiterungsbaus im Osten durch Einbau einer Aufzugsanlage. Zusätzlich entstehen hier Büroräume für unsere festen Sprech-

stunden der Archiv- und Heimatpfleger, der Seniorenbeauftragten, des Kontaktbeamten und des Amtsgerichtes. Zudem erfolgt der Rückbau der bestehenden Heizungsanlage und dem Einbau einer Pelletheizung.

- Sanierung und Umbau des bestehenden Gebäudes durch Erneuerung der Fenster, Türen, Fußböden und Decken.

Die Fertigstellung dieser umfangreichen Maßnahmen wird bis 2019 in Anspruch nehmen und im laufenden Betrieb für alle Beteiligten wohl immer wieder erhebliche Beeinträchtigungen darstellen. Trotzdem ist es natürlich unser Bestreben, dass das Rathaus für die Bürgerinnen und Bürger zu den üblichen Öffnungszeiten jederzeit zugänglich bleibt. Nur die Sitzungen des Marktgemeinderates und der Ausschüsse werden Anfang des kommenden Jahres wohl ausgelagert werden müssen.

Stefan Starzengruber



„Achtsam unterwegs in unserer Heimat“
**Pilgern auf der VIA NOVA mit
 Bürgermeister Franz Schönmoser**

25 Teilnehmer folgten der Einladung von Bürgermeister Franz Schönmoser, mit ihm auf der **VIA NOVA** zu pilgern. In der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt spendete Vikar Bernard Cheemalapenta den Pilgersegen.

„Achtsam unterwegs in unserer Heimat“ lautete das Tagesmotto, das von den Pilgerwegbegleitern Monika Zellner und Hans Mandlmaier in Impulsen, Texten und Liedern immer wieder aufgegriffen und vertieft wurde. Dabei wurde deutlich, wie sehr wir Menschen eine Heimat brauchen und verwurzelt sein wollen, gleichzeitig aber auch die Sehnsucht haben, aufzubrechen und Neues zu entdecken.

Bei herrlichem Wetter wanderten die Pilger über Pattenham nach Asbach und genossen die wunderschöne Landschaft, die Schätze der Natur sowie die berei-

chernden Gespräche. Im Klosterinnenhof gab Bürgermeister Franz Schönmoser einen kurzen Einblick in die Geschichte dieses Ortes sowie in die Renovierung der Cuvilliés-Kirche und die notwendig gewordenen Baumaßnahmen im Museum.

Gestärkt durch eine geschmackvolle Pilgersuppe im Asbacher Klosterhof ging es weiter Richtung Kößlarn über Altasbach zum Stapfenberg. Dort wurde ein Teil des Weges durch den Wald im Schweigen zurückgelegt, um die Sinne zu öffnen und die Eindrücke der Natur ganz bewusst wahrzunehmen.

Bei der Leithenkapelle mit Blick auf das Ziel der Pilgerwanderung verglich Hans Mandlmaier den zurückgelegten Pilgerweg mit den Lebenswegen der Menschen, die bergauf und bergab führen, mal beschwerlich und mühsam, ein andermal leicht und bequem sind.

Dass wir Menschen auf allen diesen Wegen des Lebens begleitet und behütet sind von Gott, kam dann in einem gemeinsamen Gebet und Lied zum Ausdruck. Zum Abschluss des Pilgertages feierte Pfarrer Jörg Fleischer aus Rotthalmünster in der Kößlarner Pfarrkirche mit der Pilgergruppe eine Marienandacht. Dabei ging er besonders auf die Bedeutung Marias als Schutzpatronin Bayerns für unsere Heimat ein, unter deren Mantel Menschen Geborgenheit finden können.

Zufrieden und durch viele Eindrücke bereichert, machten sich anschließend die Pilger in Fahrgemeinschaften auf den Weg zurück nach Rotthalmünster.

Hans Mandlmaier

Moderne Innenraumgestaltung
 Fachgerechte Fassadenbeschichtung
 Dekorative Lasurtechniken
 Energiesparende Wärmedämmsysteme

Malerbetrieb

Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rotthalmünster
 Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318
 E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de

TAXI

Roßgoderer Tag & Nacht

08533 - 94 00 10

TAXI Roßgoderer...

Norbert Steger Str. 3 Tel.: 08533 - 94 00 10
 94094 Rotthalmünster Fax: 08533 - 94 00 12

- Rollstuhltaxi
- Taxi/Mietwagen
- Nah- und Fernfahrten
- Abrechnung aller Kassen
- Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- Dialyse- und Krankenfahrten

STOPSLCLUB Benefizturnier für Georg Schmidbauer

Am 24.06.17 lud der Stopslclub Rotthalmünster zum Fußball-Pokalturnier am TSV-Gelände ein. Die 26. Austragung fand als Benefizturnier für Schos Schmidbauer statt. Acht Mannschaften sagten mit Freude ihre Teilnahme zu - vielen lieben Dank fürs Kommen.

Als Fußballmannschaften liefen auf: die Alt-Herren Minsta, die Schönburg Kickers, Resch is on fire, die Narrhalla-Puppen Minsta, das Team Bosphorus, der KSC Bonham sowie Auto Ringler und Arbeitskollegen von Schos Schmidbauer als „MTU Aigen“. Diese mussten sich erst im Finale nach Elfmeterschießen der etwas jüngeren Crew „Resch is on fire“ geschlagen geben.

Dank an den TSV
Rotthalmünster

Durchs Turnier führte sachkundig unser „Zeindi“ *Andreas Zeindl*. Die FIFA-Schiedsrichter *Ernst Unterbuchberger* und *Günther Köhler* leiteten bravourös alle Spiele. Vielen Dank dafür und vor allem auch beim TSV Rotthalmünster für das Zurverfügungstellen des gesamten Geländes und bei *Sebastian Köhler* und *Thomas Hopfinger* fürs Ganze „drum herum“.



Fotos Stopslclub

Nicht ohne Stolz finden sich die Verantwortlichen und Helfer mit der Familie Schmidbauer zum Erinnerungsfoto vor dem Portalstöckl zusammen. *Birgit und Michael Skrzypczak, Sandra Bruckmeier und Johannes Sporer* fehlen.

Grandiose Versteigerung
bei der Siegerehrung

Zur Siegerehrung konnten wir auch Schos mit seiner Karo samt Familie begrüßen, was alle Anwesenden sehr freute. Sie alle wurden nach der Preisverleihung Zeugen einer wahnsinnigen Kuchenversteigerung, bei der vier Torten Preise zwischen 60 Euro bis 251 Euro erzielten. Spätestens hier spürte jeder der zahlreichen Gäste, dass die heutige Veranstaltung etwas Besonderes für uns und für Schos und Karo war.

Werner Roscher sorgte mit der altbekannten Band „Pressluft“ ab Spätnachmittag bis tief in die Nacht für eine tolle Stimmung. Herzlichen Dank für Euren kostenlosen Auftritt.

Den Reinerlös des Turniers sowie alle eingegangenen Spenden plus ein Aufwunden durch den Stopslclub auf einen hohen

vierstelligen Betrag erhielt unser Schos, dem wir im Namen aller weiterhin viele Fortschritte wünschen.

Dank des Veranstalters

Mir persönlich bleibt „Vergelt's Gott“ zu sagen bei allen Gästen des Turniers für ihr Kommen und bei allen Helfern des Stopslclubs für ihren Einsatz. Gemeinsam haben wir an diesem Tag ein echt gelungenes Fest gezaubert.

Stopslclub Rotthalmünster
Otto Steiger, Schriftführer



Herzliches Vergelt's Gott

an alle Spender, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Stellvertretend für alle sind dies:

- Schirmherr, Firma Internorm Manfred Eglseder
- Rottaler Raiffeisenbank eG
- Bäckerei Robert Hofbauer
- Edeka Familie Geißinger
- Sport Lackner
- Getränke Alfons Jodlbauer
- Metzgerei Hans Rieger
- TSV, Frauenbund und Skiclub Rotthalmünster
- Löwenfreunde Asbach
- Friseursalon Werner Roscher
- Zahnarztpraxis Dr. Manfred Pletz
- Bernhard Fankhauser / Petra Köberl
- Karl-Heinz Stradinger
- Donaustube Duc
- Marktgemeinde und Bauhof Rotthalmünster
- Gerd Klute von der PNP

Bleibe aktiv, treibe Sport,
werde Mitglied beim
TSV Rotthalmünster e.V.



1. Vorstand Franz Lew

☎ 08533/9624-0

franz.lew@tsvrotthalmuenster.de

Internet: www.tsvrotthalmuenster.de

GYMNASTIK-GRUPPE 50 PLUS

Montag 19 bis 20 Uhr
Turnhalle der Grundschule

Fit und vital bis ins hohe Alter mit
RITA STINGLHAMMER, zertifizierte
Übungsleiterin für Gymnastik.
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Unkostenbeitrag 2,50 € / Stunde

FITNESS / BEWEGUNG
u.a. **WORKOUT MIT BRASIL®**

BRK-Kreisverband Passau
in Kooperation mit der VHS
Rotthalmünster

ELTERN-KIND-GRUPPE

ANMELDUNG für die
Eltern-Kind-Gruppe für Kinder
im Alter von 0 bis 12 Monate
bei Katrin Kopschitz
☎ 0172 894 6774 oder
denk.katrin@freenet.de

Melanie Märkert-Konen

Metzgerei Haushofer

Filiale Rotthalmünster
Marktplatz 20
☎ 08533 / 911 540



Wir schlachten und verarbeiten
nur Vieh aus der Region
und bieten Qualität
zu fairen Preisen.



„Weil Wurst
nicht wurst ist“

Unsere Spezialitäten:
Leberkäse, Weißwürste
und verschiedene Sorten
delikater Schinken

Nageldesign Fußpflege
Wimpernverlängerung
nail ART by lisa
Lisa-Maria Hufnagl
Molkereistraße 13
94094 Rotthalmünster
Mobil: 0170 / 327 39 59

GETRÄNKE

Jodlbauer

**Heimdienst
Abholmarkt
Party-Service**

Schambacher Str. 24
94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533-17 89

Reinigungsservice

Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rotthalmünster
Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
Baufeinsteinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 28 85

Fax 0 85 33 / 91 95 17

Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84
Kronawitter-Rotthalmuenster@t-online.de

MEIER BAU



Ihr Partner für die Planung und Ausführung von:

- Schlüsselfertigbau
- Rohbau
- Ingenieurbau
- Sanierung
- Holzbau
- Industrieböden
- Tiefbau
- Straßenbau
- Rohrleitungsbau
- Golfplatzbau
- Außenanlagen
- Vermessung

www.meier-bau.com

Josef Meier
GmbH & Co. KG

Passauer Str. 24
94094 Rotthalmünster
T: 08533/207-0
F: 08533/207-189
info@meier-bau.com

Wir beliefern Sie auch gerne mit:

- Sand und Kies
- Asphalt
- Beton
- sämtl. Baustoffen

Bauen aus Leidenschaft seit 1890



Energie, die viel bewegt

Woher wir unsere Energie haben?
Natürlich von **ESB**.

Energie Südbayern engagiert sich aktiv in der Kinder- und Jugendförderung in ganz Südbayern. Erfahren Sie mehr unter www.esb.de

Energie Südbayern GmbH
ESB
IDEEN. INNOVATIONEN. ENERGIE.

Die Ausgabe der **MARKTINFO** erscheint zum 100sten Mal

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Sie halten heute die 100. Ausgabe der **MARKTINFO** in Ihren Händen. Für uns Anlass genug, zurückzublicken und die 21-jährige Geschichte des Bürger- und Informationsblattes Revue passieren zu lassen.

1991 gab die UWG das erste „INFO-BLATT“ heraus

Der Grundstein für die Herausgabe eines Gemeindeinformationsblattes wurde bereits vor 27 Jahren, und zwar 1990, durch die Mitglieder der Unabhängigen Wählergemeinschaft Rothalmünster (UWG) gelegt. Im Rahmen des Wahlprogrammes hatten die Kandidaten versprochen, sich für die Herausgabe eines Informationsblattes durch die Gemeinde einzusetzen, „um die Gemeinderatsarbeit dem Bürger besser verständlich zu machen und die spärlichen Informationen von der Presse über die Sitzungen zu verbessern“.

Nachdem dies der Marktgemeinderat im August 1990 mit 11:3 Stimmen abgelehnt hat, haben die Marktgemeinderäte Peter Baumgartner und Paul Ruff für die Wählergruppierung die Initiative ergriffen und auf eigene Kosten im Juli 1991 das erste „INFO-BLATT“ der UWG veröffentlicht.

1994 folgte die Herausgabe einer „Bürgerinformation“

Nach einigen weiteren Ausgaben erfolgte ein Umdenken und der Markt Rothalmünster berichtete im Juni 1994 und im September 1995 selbst über das aktuelle Amtsgeschehen mit der Herausgabe der „Bürgerinformation“.

1996 Geburtsstunde der **MARKTINFO**

Dem guten Beispiel zahlreicher anderer Kommunen folgend, wollte der zum 01.05.1996 neu gewählte Erste Bürgermeister Werner Mayer die Bürgerinnen und Bürger von Rothalmünster

über die aktuellen Geschehnisse aus dem Gemeindebereich in Form eines gemeindlichen, durch Anzeigen finanzierten Mitteilungsblattes informieren.

„Vieles geschieht in unserer Gemeinde und in den Gemeindeteilen, vieles wird im Gemeinderat beraten und besprochen, vieles geht bei der Gemeinde ein, doch relativ wenig dieser Informationen kommen auch letztlich beim Bürger an. Die neue „MARKTINFO“ soll diesen Umstand ändern und Sie am Geschehen in unserer Gemeinde künftig stärker beteiligen“.

Mit diesen Worten kündigte Bürgermeister Werner Mayer in der ersten Ausgabe im August 1996 das regelmäßige Erscheinen des Bürger- und Informationsblattes an. Diese umfasste 16 Seiten und stellte insbesondere die neue Gemeindevertretung vor.

Die Studenten Stefan Hauptenbuchner und Volker Seidl leisteten Pionierarbeit

Das „Schicksal“ der **MARKTINFO** wurde damals mehr oder weniger in die Hände von Stefan Hauptenbuchner gelegt, der zusammen mit seinem Studienkollegen Volker Seidl seine Diplomarbeit zum Thema „Stadtmarketing am Beispiel einer niederbayerischen Gemeinde“ über den Markt Rothalmünster schrieb. Sie bekamen von Bürgermeister Werner Mayer die Aufgabe bzw. das Angebot, den Anzeigenverkauf zu übernehmen und das Blatt professionell und privat finanziert herauszubringen.

Ohne Zuhilfenahme des Internets musste die **MARKTINFO** konzipiert, Anzeigenpreise kalkuliert und Inserenten angeworben werden. Was sich als äußerst schwierig herausstellte, da die kalkulierten Anzeigenpreise (geringer Werbeanteil im Verhältnis zum Inhalt) von den ortsansässigen Firmen als zu hoch eingestuft





Stefan Hauptenbuchner hält nach 21 Jahren nochmals „seine“ erste **MARKTINFO** in den Händen.

wurden und die Resonanz deshalb sehr gering war. Zudem erhielten sie von den meisten Firmen lediglich eine Visitenkarte ausgehändigt, anhand derer die Anzeigen auch noch selbst entworfen werden mussten. Damit überhaupt kostendeckend gearbeitet werden konnte, mussten die beiden Studenten die erste Ausgabe selbst an alle Haushalte verteilen.

Erst nachdem auch auswärtigen Firmen die Möglichkeit eröffnet wurde, in der **MARKTINFO** zu inserieren, fand vor Ort ein Umdenken statt, welches zur besseren Finanzbarkeit für beide Seiten beitrug. Anschließend einigte man sich darauf, nur noch Anzeigen von Münsterer Betrieben abzdrukken.

In weiterer Folge übernahmen dann auch Waltraud und Josef Nebauer die

Zustellung, bis ab Dezember 2004 die Post damit beauftragt wurde.

Letztendlich wurde der Aufwand für Stefan Hauptenbuchner studienbedingt - die Marktinfo erschien damals fast alle 6 Wochen - doch zu groß, sodass die komplette Abwicklung der **MARKTINFO** ab Ausgabe Nr. 9 im Oktober 1997 durch die Verwaltung übernommen wurde.

Wie alles unterlag auch die **MARKTINFO** einem steten Wandel und in den Folgejahren nahm der Umfang stetig zu, da vermehrt auch über das Geschehen außerhalb des Gemeindebereiches berichtet wurde und die Beiträge immer öfter mit Fotos und Skizzen illustriert wurden. Im Dezember 2012 erschien mit der Ausgabe Nr. 81 die erste, 32 Seiten umfassende farbige Gesamtausgabe. Mit der optischen und strukturellen Überarbeitung konnten die vielfältigen Inhalte zum politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Geschehen in unserer Gemeinde noch wirkungsvoller und leserfreundlicher dargeboten werden.

Wechsel der Druckereibetriebe

Auch bei den Druckereien fand aus qualitativen und finanziellen Gründen immer wieder ein Wechsel statt. Nachdem wir zuletzt mit einer Internetdruckerei schlechte Erfahrungen machten, lassen wir die **MARKTINFO** seit Februar 2015 wieder von der **idee & Druck Scheidemandel GmbH** in Hartkirchen drucken, da ein persönlicher Ansprechpartner vor Ort für uns große Vorteile mit sich bringt: Die Druckerei, welche auch bereits die ersten Ausgaben auf Papier brachte.

Fazit und Dank

Der Verwaltung war stets wichtig, dass ein hoher Qualitätsanspruch gewährleistet ist und dass kein reines „Anzeigenblatt“ herausgegeben wird. Mittlerweile hat die **MARKTINFO** eine Auflage von ca. 2.700 Stück und die überwiegend positive Resonanz spornt uns weiterhin an. Allein 41 Exemplare jeder Ausgabe werden deutschlandweit an ehemalige Rotthalmünsterer Bürger verschickt, die sich auf diesem Wege über das aktuelle Geschehen in ihrer alten Heimat informieren möchten.

Die einhundert Ausgaben der **MARKTINFO** halten 21 Jahre Ortsgeschichte in kompakter Form fest, auf die wir immer wieder gerne zurückgreifen.

Deshalb ist es auch an der Zeit, sich bei allen zu bedanken, die einen wesentlichen Teil hierzu beitragen und die Herausgabe überhaupt erst ermöglichen.

Ein ganz besonderer Dank gilt

- allen Inserenten, die durch ihre Anzeigen wesentlich dazu beitragen, dass die **MARKTINFO** kostenneutral und in dieser Qualität erstellt werden kann
- den ehemaligen und aktuellen Berichtverfassern und Fotografen Heiko Richter, Gerd Klute, Wolfgang Hartwig, Herbert Lebmann, Josef Mitterpleininger und Tanja Brodschelm, die uns sämtliches Material immer kostenlos zur Verfügung stellen
- allen Vereinen und Einrichtungen, die mit ihren vielfältigen Beiträgen die **MARKTINFO** wesentlich bereichern
- den Korrekturleserinnen und -lesern, Cornelia und Albrecht Wolfrum, Tanja Flöcklmüller sowie Lotte und Fritz Müller, die uns unterstützen, manchen Fehler im Vorfeld zu bereinigen
- den Archiv- und Heimatpflegern Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler für die gelungenen Beiträge aus der Vergangenheit

Die Redaktion
Brigitte Eggert
Stefan Starzengruber

Die MARKTINFO im Wandel der Zeit					
Ausgabe	Datum	Seiten	Fotos	Artikel	Anzeigen
1	August 1996	16	8	9	27
20	Februar 1999	20	13	18	42
33	Juli 2001	24	24	14	45
43	Juni 2003	24	42	19	49
67	Juli 2009	28	46	33	68
73	Dezember 2010	36	51	46	69
86	Februar 2014	36	148	28	68
99	Juni 2017	52	98	70	70
100	Sept. 2017	56	143	55	84

Narrhallla Rothalmünster
Matthias Pfefferkorn, Präsident

*"Die **MARKTINFO** hat verschiedenste Vorteile, gerade für einen Verein; kostenlose Werbung für Veranstaltungen, Info für den Bürger, was der Verein alles treibt und Plattform, um die ehrenamtliche Leistung der Vereinsmitglieder aufzuzeigen. Als Leser der **MARKTINFO** hat man die Möglichkeit, viel über die Vereine, die Geschichte der gesamten Gemeinde und über unsere unterschiedlichsten Gewerbetreibenden und Firmen zu erfahren. Gratulation und Danke an die Redakteure und Herausgeber zur 100. Ausgabe und für die nächsten 100. das Allerbeste."*

Elisabeth Jodlbauer

*"In der **MARKTINFO** erfahre ich Aktuelles aus Rothalmünster und kann auch Infos von meinen Vereinen veröffentlichen. Somit ist sie für mich ein kleines Stückchen Heimat. Ich freue mich schon auf die Jubiläumsausgabe und werde sie ganz gespannt lesen."*

Montessorischule Rothalmünster
Thomas Moser

*"Herzlichen Glückwunsch zu 100. Ausgaben!! Die **MARKTINFO** ist für die Montessorischule ein Glücksfall, weil sie die Schule fast wie eine eigene Presseabteilung vertritt. Vielen Dank dafür!"*

Alpenverein Rothalmünster,
Daniela Kotter

*"Die **MARKTINFO** ist für mich 'Sehen, was sich tut und rührt in Minsta' - und das ist ja so einiges, wie man sehen kann! Gutes Gelingen für die Nummer 100 !!"*

Mittelschule, Rothalmünster
Gabriele Daidrich

*"Die **MARKTINFO** ist eine hervorragende Plattform um darzustellen, welche Fähigkeiten und Fertigkeiten in unseren Schülerinnen und Schülern stecken."*

Gerd Klute, Berichterstatter der PNP

*"Der große Vorteil der **MARKTINFO** liegt darin, dass nicht jeder der Bürger der Marktgemeinde die PNP abonniert hat (auch aus finanziellen Gründen), aber durch das Gemeindeblatt immer sehr gut informiert wird."*

Tanja Brodschelm, PNP Simbach

*"Die **MARKTINFO** spiegelt all das wieder, was unsere Heimatgemeinde so liebens- und lebenswert macht - einfach lesenswert!"*

Pflegeheim „Unter den Linden“
Thomas Persin

*"Für die Bewohner und Mitarbeiter der Einrichtung „Unter den Linden“ bedeutet die **MARKTINFO** eine sehr informative Teilhabe und Integration am Geschehen der Gemeinde Rothalmünster und räumt uns darüber hinaus die Möglichkeit ein, das gesellschaftliche „Schreckgespenst - Pflegeheim“ in das richtige Licht rücken zu können. An dieser Stelle nochmals unser (auch des Heimbeirats) aller Dank für die Unterstützung."*

Jackson und Löwenfreunde Asbach

*"Die **MARKTINFO**, einfach eine wunderbare Lektüre mit vielen Infos, von Vereinen und Firmen sowie Neues aus dem Rathaus. Macht einfach weiter so. Evtl. sollte man eine Rubrik mit aufnehmen: Hier spricht der Bürger (Leserbriefseite). Aber natürlich Gratulation zur 100sten Ausgabe."*

Freiwillige Feuerwehr Rothalmünster,
Sandra Rembart-Sigl

*"Die **MARKTINFO** bietet uns die optimale Gelegenheit, herausragendes soziales Engagement der einzelnen Mitglieder der Bevölkerung mitzuteilen - vom Bürger für den Bürger."*

Günter Straußberger,
Vorsitzender der BfR

*"Die **MARKTINFO** ist ein Medium, um die Vereinsarbeit darzustellen"*

Meinungen zur **MARKTINFO**

Josef L. Mitterpleininger

*"Die **MARKTINFO** vermittelt neben den wichtigen Informationen aus dem Rathaus, die mehr und detaillierter sein könnten, ein lebendiges Bild von Rothalmünster in Gegenwart und Vergangenheit."*

Grundschule Rothalmünster,
Barbara Blasius, Schulleiterin

*"Lehrer und Schüler der GS Rothalmünster gratulieren herzlich zur 100. Ausgabe der **MARKTINFO**. Wir fühlen uns wohl in der Gemeinde und freuen uns, durch die Marktinfo den Bürgern der Gemeinde Vorhaben und Projekte der Grundschule nahebringen zu können."*

Pfadfinderstamm St. Sebastian,
Julia Thomandl

*"Trotz des Zeitalters der Digitalisierung stellt die **MARKTINFO** für uns Pfadfinder eine tolle Möglichkeit dar, Berichte und Fotos für die gesamte Marktgemeinde nach außen zu tragen."*

VdK Rothalmünster, Mechthild Grimps

*"Die VdK-OV-Vorstandschaft freut sich, dass wir über die **MARKTINFO** sehr viele Bürger erreichen und so immer über unsere Aktivitäten und Veranstaltungen informieren können."*

Wolfgang Hartwig

*"Glückwunsch zu einhundert Ausgaben der **MARKTINFO** - wer sie regelmäßig liest ist bestens informiert - ein Ende der Erfolgsstory ist nicht in Sicht, Gratulation an die 'Macher'."*

Adolf Bruckmeier, TSV Rothalmünster

*"Die **MARKTINFO** bietet für die Sparte Alte Herren des TSV eine gelungene Möglichkeit, die einzelnen Höhepunkte im Jahresablauf in der Gemeinde vorzustellen und gleichzeitig den Teilnehmern nochmals in Erinnerung zu rufen: Weiter so!"*

Bauhof pausenlos im Einsatz

Der Sturm am 17. August hat auch in der Marktgemeinde seine Spuren hinterlassen. Bereits in der Nacht von Freitag auf Samstag war nicht nur die Feuerwehr im Dauereinsatz, sondern auch der Bauhof.

Während die Wehrleute nach der Freilegung von Straßen und Wegen wieder abrücken konnten, fing die Arbeit bei den Bauhofmitarbeitern erst an. Ob an den Parkplätzen, am Radweg oder am Badeweiher, es gab viel zu tun und es war stellenweise auch richtig gefährlich, wenn Äste bedrohlich abzureißen drohten.

Am Badeweiher hatten umgestürzte Bäume auch drei Zaunfelder beschädigt die ausgetauscht werden müssen. Die



Auch der Weg am Bach beim ehemaligen Lidl war betroffen und musste frei gemacht werden.

Aufräumarbeiten werden noch mehrere Wochen dauern, denn so manches Wurzelwerk muss mit dem Bagger entfernt werden. Äste, Sträucher und Kleingehölz werden auf dem Lagerplatz bei der Stock-

bahn deponiert. Eins kann jetzt schon festgehalten werden - der Bauhof hat einen guten Job gemacht.

Gerd Klute

Vorsicht, Pumpenkiller!

Feuchttücher verstopfen Rohre und Kanäle. Es kostet Geld und macht viel Arbeit, bis das Abwasser wieder fließen kann. Das muss nicht sein.

Nichts geht mehr: In Toiletten entsorgte Feuchttücher verstopfen die Kanalisation und verfangen sich in den Abwasserpumpen. Lange, verfilzte und zähe Stränge belasten die Pumpen und bringen sie letztendlich zum Stillstand.

Auch in Kläranlagen verursachen Feuchttücher Probleme:

Sie schwimmen an der Oberfläche, verringern dadurch den Sauerstoffaustausch und stören die Biologie der Anlage. Außerdem verstopfen sie Rohre, Pumpen und Überläufe.

Nicht in die Toilette werfen! Feuchttücher sind Abfall! Durch Aufwand entstehen Kosten, helfen Sie uns sparen!

Extrem reißfest – leider! Feuchttücher, Babytücher, Hygienetücher...

Viele nutzen sie, weil sie klein und praktisch sind. Damit sie nicht reißen, bestehen sie aus einem Polyester-Viskose-Gemisch oder aus Fasern, die mit Kunstharzen befestigt sind. Genau das ist das Problem!

Das wird teuer. Und alle müssen zahlen!

Verstopfte Kanäle und Abwasserpumpen erhöhen den Energieverbrauch. Die Behebung der Störung und die Beseitigung des Mülls kostet Geld, das alle Verbraucher zahlen.

Bitte bedenken Sie: Müssen verstopfte Rohre auf Privatgrundstücken gereinigt werden, müssen Hauseigentümer oder Mieter – **also die Verursacher – die Kosten übernehmen/ tragen.**

Unsere Tipps

Bitte beachten Sie einige Tipps, damit die Abwasserentsorgung zuverlässig,

umweltschonend und ohne zusätzliche Kosten funktioniert. Das bedeutet aber nicht, dass Sie auf Sauberkeit und Hygiene verzichten müssen:

- Verwenden Sie Feuchttücher aus Papier, diese lösen sich in Wasser auf.
- Befeuchten Sie Toilettenpapier mit einer Körperlotion oder mit einem speziellen Spray für die Intimpflege.
- Benutzen Sie einen Waschlappen.

Hans Sailer

Foto Andreas Aigner, Bauhof



Beratung & Vertrieb
Julia Kreieder

Lageln 1 - 94094 Rotthalmünster

☎ 08533 2569 | Mobil 0151 194 321 25

prowin-julia.kreieder@t-online.de





21. Oktober 2. Rottaler Arbeits- und Ausbildungsbörse in der Rottalhalle

Nach der erfolgreichen Premiere der Rottaler Arbeits- und Ausbildungsbörse im vergangenen Jahr möchte der Markt Rotthalmünster die Arbeitgeber unserer Region auch in diesem Jahr wieder unterstützen, die benötigten Ausbildungsplätze zu besetzen oder qualifiziertes Personal zu finden.

Esbenso möchten wir für unsere Schüler, Arbeits- und Ausbildungssuchenden herausstellen, dass es auch in unserer Region attraktive Arbeitgeber mit vielfältigen Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten gibt.

Unter dem Motto „Gemeinsam neue Wege gehen – Erfolgreiche Betriebe für eine starke Region“ planen wir am Samstag, 21.10.2017, von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Passau und dem Jobcenter Passau Land erneut eine regionale Arbeits- und Ausbildungsbörse für die Betriebe des Marktes Rotthalmünster, des Marktes Kößlarn, der Gemeinden Malching, Kirchham und Bad Füssing sowie für alle Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuchenden in der Rottalhalle in Rotthalmünster.

Zudem können sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer mit den Vertretern und Berufsberatern der Arbeitsagentur und des Jobcenters austauschen. Gerne werden Fragen zum Arbeits- und Ausbildungsmarkt und zur Bewerbersituation beantwortet bzw. erörtert.

Es ist uns wieder gelungen, einen attraktiven Querschnitt an Arbeitgebern aus den unterschiedlichsten Berufsfeldern zu gewinnen, welche alle auch Arbeits- und Ausbildungsplätze zu besetzen haben.



Folgende Unternehmen haben bis Redaktionsschluss ihr Kommen zugesagt:

- Johannesbad
- Josef Meier GmbH & Co. KG
- Bayerisches Rotes Kreuz
- Aktiv & Vital Hotel Residenz
- Berufsfachschule für Krankenpflege
- Berufsfachschule für Physiotherapie
- M. Haslinger GmbH (Haslinger Hof)
- Hecka GmbH
- VR-Bank Rottal/Inn

- Klebl GmbH
- Thermenhotel Apollo
- Rottaler Raiffeisenbank eG

Wir würden uns freuen, wenn wir diese Veranstaltung in unserer Marktgemeinde etablieren könnten, und hoffen deshalb auf zahlreichen Besuch und regen Austausch.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist selbstverständlich frei.

Stefan Starzengruber

**Samstag, 21. Oktober 2017
 von 9.30 – 13.00 Uhr
 in der Rottalhalle Rotthalmünster**



2. Rottaler Arbeits- und Ausbildungsbörse

„Gemeinsam neue Wege gehen“

–Betriebe aus der Region stellen sich vor–

EINTRITT FREI



Markt Rotthalmünster



Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Pocking



NEU




Claudia Meyer Christin Renner

www.salon-roscher.de

Salon Roscher

Wir stellen Ihnen unsere neuen Mitarbeiterinnen vor:
 Frau Meyer ist seit November 2016 und Frau Renner seit Juni 2017 in unserem Team tätig.
Beide freuen sich darauf, Sie als Kundin begrüßen zu dürfen!

Passauer Str. 3 Kurplatz 1
 94094 Rotthalmünster 94086 Bad Griesbach
 ☎ 08533 / 910177 ☎ 08532 / 7355

Modeatelier & Jeansshop
Petra Möhle - Bremer
 Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin
 Maßanfertigung von exklusiver Damen- und Herrenbekleidung • Brautmoden • Abendgarderobe • Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

Gülcin Zeybekoglu
 Marktplatz 18 **BOSPHORUS**
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 918 107
bosphorus1@hotmail.de
 Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
 Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
 Mi – Ruhetag

www.zimmerei-schatzberger.com

H. Schatzberger

Dobl 9 · 94094 Rotthalmünster
 Telefon 0 85 33 / 91 02 54
 Telefax 0 85 33 / 91 02 64
 ZIMMEREI-SCHATZBERGER@t-online.de

**Zimmerei
 Balkone
 Innenausbau
 Bedachung
 Dachraumausbau
 Eternitentsorgung**

Besuchen Sie uns auf den Wochenmärkten des Dreibäderecks!!

Familienproduktion
Nicolo Leocata
 Blumenstrasse 1
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 08532 - 926 9829
www.nicolos-olivenoel.de



Elektro Penninger
 Hans-Peter Elektromeister Baubiologe

Am Rauschlberg 23
 94094 Rotthalmünster
 Tel: 08533-910747
 Fax: 08533-910748
 e-Mail: hppenninger@rottal-bb.de
 Internet: <http://www.rottal-bb.de/hppenninger>

Der E-CHECK®
 Sicherheit vom Elektromeister

Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann

Eichinger ALEX
 Technik & Service
 Am Kirchfeld 24
 94094 Rotthalmünster-Asbach
 Tel. 08533/912205
 Handy 0160-3527397

Reparatur-Beratung-Verkauf:
 Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein
 Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.

UWE HÖLLINGER COMPUTER
 Hauptstr. 19 · 94094 Rotthalmünster / Asbach
 ☎ 0170 5440 308
 e-mail: info@hoellinger-computer.de
www.hoellinger-computer.de

VERKAUF · SERVICE · BERATUNG
 Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays, Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner, Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirensoftware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und vieles mehr

Führende Hersteller:
FUJITSU · SAMSUNG · LENOVO · CANON usw.

SENIOREN ZENTRUM WILLI MAIER

Mitglied im Berufsverband bpa
 Wittelsbacherstraße 10
 94094 Rotthalmünster

Telefon 0 8533 / 918 99 0
 Fax 0 8533 / 918 99 17
Info@seniorenzentrum-maier.de

**Stationäre Pflege
 Kurzzeitpflege
 Tagespflege**

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Hausnotrufdienst
 Pfllegenotdienst
 Essen auf Räder
 Pflegebesuche
 Pflegekurse
 Pflegeberatung



◆ **Reparaturwerkstätte** ◆
Günter Bruckmeier
 Kraftfahrzeuge · Landtechnik
 Forst- und Gartengeräte

Pattenham 6
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 - 91 89 28
 Fax 0 85 33 - 91 89 29





i Grundschule Rotthalmünster
 Franz-Gerauer-Str. 21 | 94094 Rotthalmünster
 Schulleitung: Barbara Blasius | ☎ 08533 / 468
 ☎ 08533 / 1849 | ✉ gs-rotthalmuenster@t-online.de

Sommerfest der Grundschule ein voller Erfolg

Was für ein Glück für das Sommerfest der Grundschule. "Blauer Himmel, Sonnenschein" hieß der Beitrag des Schulchores unter der Leitung von Anna Gniffke und Edith Sanladerer und die anfangs bedrohlichen Wolken mit ein paar Tropfen Regen waren schnell vergessen. Es entwickelte sich ein fröhliches Fest mit zahlreichen Einlagen.

Die Schulleiterin Barbara Blasius, die eingangs auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte - darunter die beiden Pfarrer Johannes Hesse und Jörg Fleischer, 3. Bürgermeister Günter Straußberger, Schulamtsdirektorin Johanna Buchberger-Zapf vom staatlichen Schulamt Passau und Kindergartenleiterin Biggi Müller, freute sich über den zahlreichen Besuch und versprach einen fröhlichen Nachmittag mit zahlreichen Höhepunkten.

Erinnerungen der Eltern wurden wach, als die Gruppe mit den Hula-Hoop-Reifen ihre Künste zeigte. Und wie man Popcorn richtig zubereitet, erläuterte der Schulchor mit seinem Lied, begleitet auf

der Gitarre von Elif Brunhuber und Maria Ritter. Der Lieblingsbär ist der Gummibär. So oder so ähnlich lautete es beim Abschlusslied des Schulchores, und die zahlreich erschienenen Besucher spendeten anhaltenden Applaus.

Natürlich ist so ein Schulfest kein Selbstläufer. Und so bedankte sich die Schulleiterin besonders beim Elternbeiratsvorsitzenden Stefan Berger und seinem Team, beim Hausmeister Bernd Höchtl, bei der Sekretärin Karina Obermeier und bei den Lehrkräften, die seit Wochen das gelungene Sommerfest vorbereitet hatten.

Gerd Klute



Jonglieren mit den Hula-Hoop-Reifen - eine ganz heiße Nummer



Der angekündigte Sprung vom Stuhl ins Wasserglas wird wohl nur ein Traum für den Grundschüler sein



Beim Rap der 4. Klassen belohnten sich die Schüler mit zahlreichen Geschenken weil die Schulzeit vorbei war



Gekonnt ist gekonnt. Viel Beifall für die jungen Jongleure



Der Schulchor der Grundschule vertrieb mit Gesang und Flötenspiel die letzten Regentropfen

Keine Leseweche ohne Bücher!

Die dritten und vierten Klassen der Grundschule Rotthalmünster gehen regelmäßig zur Pfarrbücherei, um sich besonders interessante Bücher auszuleihen. Nahezu jeden Monat hatten die Kinder das Angebot genutzt und sich Bücher ausgeliehen.

In der Leseweche stellte Gerlinde Ernst, die ehemalige Leiterin der Bücherei und Herrscherin über die Literaturwerke, zusammen mit ihrer Mitarbeiterin Hannelore Schalk den ersten und zweiten Klassen die Bücher in der Pfarrbücherei vor. Sie erklärte, in welcher Form das Ausleihen abläuft und welche Regeln gelten. Jetzt können sich auch die Kleinen weiteres Lesefutter holen.

In der Grundschule gibt es für den ersten Wissensdurst die Antolin-Bücherei. Sie wird von der Förderlehrerin Sibylle Lorenzer verwaltet. Auch die Bücher aus der Pfarrbücherei können nachweislich in Antolin bearbeitet werden. Beim ersten Besuch fanden die kleinen Schüler viel Interessantes, was man unbedingt lesen muss. Also los, ausleihen und lesen!

Anna Gniffke



Die ehemalige Büchereileiterin Gerlinde Ernst informiert die Kinder.



Flexible Grundschule: Was bedeutet das?

- Die flexible Eingangsstufe wird als jahrgangskombinierte Klasse eingerichtet, in der Erst- und Zweitklässler gemeinsam unterrichtet werden. So können die Heterogenität der Schüler und Schülerinnen und die Verschiedenheit an Wissen und Erfahrung positiv genutzt werden.
- Ziel ist es, den Schulanfänger dort abzuholen, wo er im Entwicklungs- und Lernprozess steht, und ihm eine bestmögliche Betreuung zukommen zu lassen.

BÜCHEREI

Schauen Sie bei uns vorbei
 Katholische Gemeindebücherei
 Rotthalmünster, Bräugasse 21



Öffnungszeiten:
 Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr
 Sonntag 9:30 – 12:00 Uhr



Passauer Erbrechtstage 2017

Erben und Vererben - den Nachlass richtig regeln

Möchten Sie grundsätzliche Gestaltungsmöglichkeiten zum Thema Erben und Vererben kennenlernen? Bei den Erbrechtstagen der Sparkasse Passau finden Sie die passenden Antworten!

Unsere Vortragstermine:

Thema 1 „Erben und Vererben“
 12.10.2017, 18.30 Uhr - Pocking
 19.10.2017, 18.30 Uhr - Passau

Thema 2 „Erbrechtsberatung in besonderen Familienkonstellationen“
 26.10.2017, 18.30 Uhr - Hauzenberg

Thema 3 „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht oder Betreuung“
 09.11.2017, 18.30 Uhr - Tittling

Thema 4 „Der Pflichtteil - Probleme und Lösungen“
 20.11.2017, 18.30 Uhr - Vilshofen

Anmeldung bitte bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung in Ihrer Geschäftsstelle oder telefonisch: 0851 398-0, erbrecht@sparkasse-passau.de sparkasse-passau.de/erbrechtstage

EINTRITT FREI!
 Begrenztes Platzangebot
 Anmeldung erforderlich



Seien Sie unser Gast!
 Informieren Sie sich in interessanten Vortrags- und Diskussionsrunden.

Barbara Blasius ist neue Schulleiterin

Nun ist es offiziell: Am 29.05. erhielt Frau Barbara Blasius aus den Händen der Schulamtsdirektorin Johanna Buchberger-Zapf ihre Bestellung zur Schulleiterin an der Grundschule Rotthalmünster mit Wirkung zum 1. August 2017.

Aus diesem Anlass waren im Schulhaus auch die Bürgermeister aus Rotthalmünster und Malching, Franz Schönmoser und Georg Hofer, eingeladen. Sie überbrachten der angehenden Schulleiterin Blumen und drückten ihre Freude aus über die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Grundschule und der Schulkinder.

Auch der Elternbeirat beglückwünschte Frau Blasius zur Ernennung. Elternbeiratsvorsitzender Stefan Berger und seine Stellvertreterin Maria Hufnagl nahmen an



Fotos Grundschule

Strahlende Gesichter beim Erinnerungsfoto: v.l. die Elternbeiratsvorsitzenden Stefan Berger und Maria Hufnagl, Schulamtsdirektorin Johanna Buchberger-Zapf, die neue Schulleiterin Barbara Blasius sowie der Schulverbandsvorsitzende Franz Schönmoser und sein Stellvertreter Georg Hofer

der Veranstaltung teil. Auch sie zeigten ihre Freude über die Ernennung und die damit verbundene Kontinuität in der Weiterführung der Grundschule.

Mit den besten Wünschen und einem Geschenk rundete das Kollegium die kleine Feierstunde ab.

Anna Gniffke

Grundschule lädt Schulanfänger ein



Es ist schon gute Tradition, dass die Grundschule Rotthalmünster alle zukünftigen Erstklässler des Schulsprengeles im Laufe ihrer Vorschulzeit immer wieder zu sich an die Schule einlädt.

Mit verschiedenen Aktionen sollen sich die Kinder an die neue Umgebung gewöhnen. Zur Generalprobe für das Weihnachtsmusical wurden die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen eingeladen.

An einem weiteren Termin führte Sybille Lorenzer alle Kindergartenkinder durch das Schulgebäude und stellte ihnen Karina Obermeier im Sekretariat und den Hausmeister, Bernd Höchtl, vor. Zusätzlich wurden Erzieherinnen eingeladen, eine Schnupperstunde in der Flexiblen Eingangsstufe zu besuchen.

Höhepunkt war die Unterrichtsstunde im Juli. Die Vorschulkinder kamen aus den Kindergärten Mariä Himmelfahrt,

Rotthalmünster, St. Raphael, Malching und dem Landkindergarten Schönburg. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gingen sie in ihr künftiges Klassenzimmer und lernten dort ihre zukünftigen Mitschüler kennen. Edith Sanladerer, Eva Bründl und Barbara Blasius übernahmen jeweils eine Gruppe. Nach einer Deutschstunde mit den „Königslauten“ erlebten sie noch die große Pause mit allen Grundschulern.

Barbara Blasius, Schulleiterin

Maria Zue nimmt Abschied von der Mittagsbetreuung der Grundschule

Nach knapp fünf Jahren Tätigkeit in der Mittagsbetreuung der Grundschule musste sich Frau Maria Zue aus Pocking zum Schuljahresende nun von den Kindern und den Kolleginnen und Kollegen der Schule verabschieden. Studienbedingt kann Frau Zue die Tätigkeit im neuen Schuljahr leider nicht mehr ausüben.

Als kleines Dankeschön für die gute und zuverlässige

Arbeit überraschte sie Schulverbandsvorsitzender Franz Schönmoser an ihrem letzten Arbeitstag mit einem Blumenstrauß.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege nochmals ganz herzlich für die geleistete Arbeit bedanken und wünschen Frau Zue für das Studium alles Gute.

Stefan Starzengruber

Foto Stefan Starzengruber



Gemeinsam mit der Leiterin der Mittagsbetreuung Afiza Kurejsi und den Kindern verabschiedete der Schulverbandsvorsitzende Franz Schönmoser Maria Zue (Mitte) mit einem Blumenstrauß.

Vorlesewettbewerb an der Grundschule

An der Flexiblen Grundschule Rotthalmünster ist es bereits zur Tradition geworden, die besten Leser in einem schulinternen Vorlesewettbewerb zu ermitteln.

Auch dieses Jahr bildete der Vorlesewettbewerb wieder den Abschluss der Leseweche, die unter dem Motto „Märchen“ stand. Nachdem in den einzelnen Klassen im Vorfeld bereits die besten Leser ermittelt worden waren, traten diese nun bei der Abschlussveranstaltung in der Turnhalle gegeneinander an.

Musikalisch eröffnet wurde der Lesewettbewerb durch den Kanon „Singen wir ein Lied zusammen“, den alle Schüler gemeinsam vortrugen, unter der Leitung von Lehrerin Edith Sanladerer und auf der Gitarre begleitet von Elif Brunhuber.

Da Märchen das Gesamtthema der Leseweche waren, wurden natürlich auch beim Lesewettbewerb Märchen vorgelesen.

In der ersten und zweiten Jahrgangsstufe waren dies „Der Wolf und die sieben Geißlein“ sowie „Der gestiefelte Kater“. Die Erst- und Zweitklässler hatten ihre Texte zuvor eingeübt. Sieger wurde in der ersten Jahrgangsstufe Simon Beinhofer, in der zweiten Jahrgangsstufe Nina Vorderhuber.

Für die Vorleser der dritten und vierten Klassen erschwerte sich die Aufgabe, denn sie mussten einen ungeübten Text fehlerfrei und betont vortragen. Die dritten Klassen lasen einen Teil des Märchens „Die sieben Raben“. Hier siegte Fabian Kapsreiter. In der vierten Jahrgangsstufe gewann Milena Schnitzler. Gelesen wurde aus dem Märchen „Der Fischer und seine Frau“. Zudem wurde ein Schulsieger ermittelt. Aufgrund seiner groß-

Foto Grundschule



Die Jurymitglieder v.l. Franz Spitzenberger von der Buchhandlung Nickel & Spitzenberger, Malchings Bürgermeister Georg Hofer, Gerlinde Ernst von der Gemeindebücherei, Pfarrer Johannes Hesse, Rotthalmünsters Bürgermeister Franz Schönmoser, Pfarrer Jörg Fleischer sowie Förderlehrerin Sibylle Lorenzer hatten angesichts der sehr guten Leistungen keine leichte Aufgabe.

Die Schulleiterin Barbara Blasius (2.v.r.) freut sich mit den teilnehmenden Kindern: Schulsieger Simon Beinhofer (Klasse 1c, erste Reihe, 3.v.l.), Leony Wölfinger (Klasse 1b), Magdalena Schmid (Klasse 1a), Nina Vorderhuber (Klasse 2c), Annalena Obermeier (Klasse 2a), Angelo Esperstedt (Klasse 2b), Fabian Kapsreiter (Klasse 3b), Lea Obermeier (Klasse 3a), Milena Schnitzler (Klasse 4b), Dennis Mikulka (Klasse 4a)

artigen Leseleistung war dies ein Schüler der ersten Jahrgangsstufe, Simon Beinhofer.

Bürgermeister Franz Schönmoser nahm die Preisverleihung vor und überreichte Buchgeschenke und Urkunden.

Er sprach den Teilnehmern des Lesewettbewerbes seine Anerkennung aus und ermunterte alle Kinder, weiterhin fleißig zu lesen, da man Lesen als Schlüsselkompetenz ein Leben lang braucht.

Eva Bründl



Christian Biller (Biller Aufzüge),
Stefan Hauptenbuchner
(Bits&Bytes), Peter Hecka (Hecka),
Carolin Reitberger (Sparkasse),
Josef Huber (Meier Bau),
Stefan Schützeneder (Raiffeisen-
bank)

Projekt SET - Schüler entdecken Technik

„Kinder sind geborene Forscher und Entdecker“, so beginnt der Brief an die Eltern der Viertklässler. Damit lädt das Betreuungsteam „TfK – Technik für Kinder e.V.“ an der Technischen Hochschule Deggendorf wieder neue Nachwuchstechniker ein.

Kinder sollen dadurch frühzeitig und nachhaltig für Technik begeistert werden. Spielerische Herangehensweise und Spaß am Selbermachen stehen im Vordergrund. Möglich ist diese Einführung in die Welt der Technik durch Sponsorengelder, über die das Projekt „SET – Schüler entdecken Technik“ finanziert wird.

An sechs Nachmittagen für zwei Stunden in die spannende Welt der Technik eintauchen

Mit dieser neugierigen und offenen Haltung durften 18 Schüler (Jungen und Mädchen) aus der vierten Klasse der Grundschule an sechs Nachmittagen jeweils für zwei Stunden in die spannende Welt der Technik eintauchen.

Christian Biller leitet seit der ersten TFK-Stunde den Technikkurs

Christian Biller leitet seit der ersten TFK-Stunde an der Grundschule Rothalmünster den Technikkurs und hat die Viertklässler fest im Griff. Er weiß genau, wo viel Erklärung nötig ist und wann die Schüler frei agieren können. Stets animiert er die jungen Techniker zum Miteinanderarbeiten und gegenseitigem Helfen. So schafften alle Gruppen am Ende der jeweils zweistündigen Kurse die Aufgabe.

Das Ziel der ersten Übungseinheit war, Stromkreise aufzubauen und dabei die nötigen Bauteile kennen zu lernen. Das freie Experimentieren mit elektrischen und elektronischen Bauteilen und das Üben des Umgangs mit Werkzeugen, Lötkolben und Messgeräten führten schließlich zum Bau einer LED-Taschenlampe. Die weiteren Inhalte waren „eine Wechselblink-schaltung auf einer Experimentierplatte

Foto Grundschule



löten und eine elektronische Sirene mit Lautsprecher löten“.

Bevor es richtig losgehen konnte, wurden die Inhalte der Werkkoffer untersucht und das Ordnunghalten in den Koffern besprochen. Schutzbrillen, Werkzeuge und weitere Geräte im Koffer holten die Schüler mit Spannung und Eifer heraus und übten ihre Benutzung.

Dann wurde an sechs Nachmittagen eifrig geschraubt, gebogen und gelötet. Am letzten Kurstag besuchte der Rothalmünsterer Bürgermeister Franz Schönmoser zusammen mit Max Stocker, dem zweiten Bürgermeister aus Malching, und den ortansässigen Sponsoren die jungen Technikschrler und überreichte jedem Teilnehmer eine Urkunde.

Die Vertreter der Sponsorenfirmen konnten sich bei der Gelegenheit davon überzeugen, dass die Gelder gut angelegt sind. Zum Abschlusstermin war auch Werner Helmbrecht vom TfK-Team angereist. Er zeigte sich sehr erfreut darüber, mit welchem Eifer die Kursteilnehmer an ihren letzten Aufgaben arbeiteten.

Stolz über das gewonnene Wissen und ein bisschen traurig, weil der Kurs zu Ende ist, räumten die Viertklässler zum letzten Mal auf.

Anna Gniffke

ENEM
agentur für neue medien



Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufsstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

- ✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- ✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*
*zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
agentur für neue medien
Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rothalmünster
Rothalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
E-Mail: info@en-em.de
www.en-em.de



Christian Feindseisen wird neuer Hausmeister an der Mittelschule

Nach mehr als 16 Jahren Dienstzeit als Hausmeister an der Mittelschule geht heuer Ende September eine kleine Ära zu Ende. Fritz Waslowsky verabschiedet sich in den Ruhestand.

Als Nachfolger wurde Christian Feindseisen aus Rotthalmünster vom Schulverband eingestellt. Der gelernte



An seinem ersten Arbeitstag begrüßten v.l.: Rektor Günther Baier, Hausmeister Fritz Waslowsky, Konrektorin Gabriele Daidrich und Schulverbandsvorsitzender Franz Schönmoser den neuen Hausmeister Christian Feindseisen (Mitte)

Schreiner setzte sich im Auswahlverfahren gegen eine Vielzahl von Bewerbern durch und trat nun am 01. August seinen Dienst an der Schule an. Um bestmöglich auf das bevorstehende Aufgabengebiet und den Schulablauf vorbereitet zu sein, werden die beiden in den kommenden Mona-

ten gemeinsam an der Schule tätig sein.

Wir wünschen Herrn Feindseisen alles Gute und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit.

Stefan Starzengruber



Abschlussfeier der Klassen 9a und 10M

Mit einer 1 vor dem Komma schnitten (v.l.) Martin Penninger, Valentin Perkmann und Andreas Maier ab. Rechts daneben Klassenleiterin Martina Bruckmeier.

Unsere diesjährigen Absolventen sagten beileibe nicht leise 'Servus', ganz im Gegenteil. In liebevoller Kleinarbeit entwickelten sie ihre eigene Abschlussfeier, die geprägt war von brillanten Reden, überwältigenden musikalischen Einlagen (insbesondere durch die Kößlarner Schüler), eindrucksvollen Power-Point-Beiträgen über ihre Studienfahrten, wehmütigen Rückblicken auf neun bzw. zehn Schuljahre und vielen herzlichen Dankeschöns an Eltern und Elternbeirat, an die Schulleitung, die Sekretärin und die Lehrer, an das Hausmeisterehepaar und das Reinigungsteam.

Gabriele Daidrich

Die Jahrgangsbeste der Klasse 9a, Sandra Brodschelm (v.r.) mit Klassenleiter Stefan Walter.





Fahrrad - Geschicklichkeits- Turnier der Verkehrswacht Passau

Auch in diesem Schuljahr durften die Schülerinnen und Schüler aus den sechsten Klassen ihre Geschicklichkeit auf dem Fahrrad unter Beweis stellen.

Herr Dietmar Milde und drei weitere Mitarbeiter der Verkehrswacht Passau ermöglichten es den Kindern, in einem neuen und recht umfangreichen Parcours ihre Fahrtechnik, Fahrsicherheit und Konzentration zu testen. Umschauen, Handzeichen geben, einhändiges Fahren im Kreisler oder enge Kurven meistern; das mussten die Schülerinnen und Schüler beherrschen - alles, was ja schließlich auch in alltäglichen Verkehrssituationen auf einen zukommen kann.

Foto: Mittelschule



Nach zweimaligem Fahren der Teststrecke wurden die besten Mädchen und Jungen aus jeder Klasse mit Medaillen geehrt. Die jeweiligen Klassensieger wurden zum

Turnier der Verkehrswacht auf Niederbayernebene eingeladen. Zum Schluss erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde.

Rosina Gruber

Spiel ohne Grenzen

Die Idee brachte der Elternbeirat ins Spiel: etwas gemeinsam tun, ohne Leistungsdruck. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden des Elternbeirates Stephan Rothofer und seinem Team und dem gesamten Lehrerkollegium entstand dann eine Woche vor den großen Ferien dieser Tag, der geprägt war von vielen Spielstationen, einem gemeinsamen Essen und dem guten Gefühl am Ende, dass jeder, der es wollte, über Stunden hinweg viel Spaß haben konnte.

Gabriele Daidrich

Fotos: Mittelschule





Endgültiger Abschied von Evi Niederhofer aus der Schulfamilie

Nach der offiziellen Abschiedsfeier, von der die Schulleiterin noch lange zehren wird, hieß es am letzten Schultag vor den großen Ferien endgültig für sie Abschied nehmen von ihrer geliebten Schulfamilie. Evi Niederhofer durfte ein letztes Mal die Entlassung der Viertklässler aus der Grundschule vornehmen.

Wie jedes Jahr bildeten dabei alle Kinder von Schulstufe eins bis vier einen Kindertunnel, den die Viertklässler durchlaufen, um anschließend von ihrem Klassenteam symbolisch mit einer Sonnenblume in die Montessori – Mittelstufe oder eine andere Schule geleitet zu werden. Im Anschluss durfte auch Evi Niederhofer diesen Tunnel passieren. Das Mitglied des künftigen Schulleiterteams Andreas Kohlmann dankte daraufhin der Schulleiterin dafür, dass es ihr

stets ein großes Anliegen war, das menschliche Miteinander im Auge zu behalten. Die Schülersprecher Benedikt Stigger und Maja Moser hoben hervor, dass man zu „Evi“ mit jedem Anliegen kommen konnte und auch gehört wurde.

Im Beisein vieler Eltern durfte sie zahlreiche Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung entgegennehmen, wie Bilder, Alben, ein Leporello, Lieder und jede Menge Blumen. Ein Schülervater hatte sich die

Mühe gemacht, auf Anregung des pädagogischen Teams, die vielen Musikgruppen der Schule und jede Klasse mit einem musikalischen Beitrag auf einer CD zu verewigen, was die Schulleiterin ganz besonders freute.

Sichtlich gerührt von der großen Herzlichkeit, die ihr entgegengebracht wurde und von der ein oder anderen Träne, die vergossen wurde, stellte Evi Niederhofer fest, dass sie den schönsten Beruf



Evi Niederhofer schenkt der Schule einen Apfelbaum

reas Kohlmann und lege mit gutem Gefühl die Geschicke der Schule in deren Hände.

Die Zusammenarbeit mit einem sehr verantwortungsbewussten und engagierten Vorstand und Elternbeirat werde sie sehr vermissen. Alle derzeitigen und ehemaligen Eltern waren für sie wie gute Wegbegleiter, deren Vertrauen in die Kinder, in die Montessoripädagogik und in das Pädagogen team sie dankbar genoss.

Zum Abschied schenkte Evi Niederhofer ihrer Montessori-Schulfamilie einen Apfelbaum mit dem Wunsch, immer eine gute Verbindung zu Himmel und Erde zu suchen, konstruktive Zusammenarbeit zu pflegen und Probleme stets bei der Wurzel zu packen.

Abschließend sang das Team ein „Lied für Evi zum Abschied, denn es ist, wie es ist, ja du wirst sehr vermisst und du fehlst uns sehr!“

Thomas Moser



hatte, den man sich wünschen kann, nämlich den täglichen Umgang mit Kindern. Dass sie auch mit einem ganz wunderbaren Team zusammenarbeiten durfte, auf das sie immer zählen konnte und das im Laufe der Jahre mehr und mehr aufblühte und tolle Fähigkeiten entwickelte, mache sie sehr glücklich. Großes Vertrauen setzte sie in das künftige Schulleiterteam Sandra Anger, Daniela Huber und And-



Schulleiterin der Montessorischule in den Ruhestand verabschiedet

Schulrat Bernhard Wiesmüller (Bildmitte) verabschiedete Schulleiterin Evi Niederhofer (rechts daneben) in den verdienten Ruhestand

Bürgermeister Schönmoser dankte Evi Niederhofer für das reibungslose Miteinander seit dem Umzug der Schule nach Rotthalmünster. Die Montessorischule gehöre inzwischen fest zur örtlichen Schulfamilie und sei zweifellos eine Bereicherung für die Marktgemeinde, stellte das Gemeindeoberhaupt fest.

Der Vorstand und der Elternbeirat blickten mit einem großen Dank auf das Wirken

der Schulleiterin zurück. Nach Gründung der Montessorischule 1992 in Kößlarn trat Evi Niederhofer im Jahre 1994 als Klassenlehrerin der dritten Klasse in die Schule ein und wurde im Jahre 2000 deren Schulleiterin. Im Jahre 2008 war sie samt ihrem Team mit dem Umzug in das ehemalige Amtsgerichtsgebäude in Rotthalmünster gefordert. Auch am neuen Standort entwickelte Evi Niederhofer das Schulkonzept mit viel Engage-

Zum Ende des Schuljahres wurde die Leiterin der Montessorischule Evi Niederhofer in den Ruhestand verabschiedet. Lehrer Andreas Kohlmann konnte hierzu im Namen der Schule das Lehrerkollegium sowie Mitarbeiter, die Vorstandschaft, den Elternbeirat und die Schülersprecher der Montessorischule begrüßen. Sein besonderer Gruß galt Schulrat Bernhard Wiesmüller vom Staatlichen Schulamt Passau und dem Bürgermeister der Marktgemeinde Franz Schönmoser.

Herbert Lebmann

Sommerfest mit Musik

Dass aus dem ursprünglich geplanten „Maifest mit Musik“ ein „Sommerfest mit Musik“ wurde, war kein Nachteil. Selbst wenn ein Gewitter und Starkregen die aufgestellten Zelte kurzzeitig auf die Probe stellten, so konnte das Fest dennoch größtenteils bei herrlichem Sommerwetter über die Bühne gehen.

Dank der perfekten Organisation der AG-Feste unter der Leitung von Barbara Strasser-Kurz waren die Gäste jederzeit geschützt und bestens versorgt. Für die Schulleiterin Evi Niederhofer war es die letzte Begrüßungsrede beim Sommerfest, denn sie geht nach diesem Schuljahr in den wohlverdienten Ruhestand. Mit viel Freude hieß sie die zahlreichen Gäste, darunter viele ehemalige und zukünftige Schüler, Eltern und Großeltern, herzlich willkommen.

Ein besonderer Gruß galt der Markt-gemeinderätin und stellvertretenden Schulleiterin der örtlichen Mittelschule, Gaby Daidrich, der Schulleiterin der örtlichen Grundschule Barbara Blasius, dem Nachbarn und 3. Bürgermeister Günter

Straußberger und dem Marktgemeinderat Markus Nöbauer.

Ganz besonders freute sich die Schulgemeinschaft auch über die Vorstellung der neuen Lehrkräfte für das kommende Schuljahr.

Das von den Schülern der Montessorischule gestaltete Musikprogramm war sehr abwechslungsreich und originell. Evi Niederhofer eröffnete das Musikfest mit ihrer Regenbogenklasse, die das Lied „Wenn ich vergnügt bin, muss ich singen!“ sehr überzeugend darbot. Und auch der Schulchor unter der Leitung von Anja Jünemann begeisterte die Gäste immer wieder. Aus jeder Klasse kam ein gelungener musikalischer Beitrag und ebenso

erfreuten die Flötengruppen, geleitet und begleitet von Andrea Jungbauer, die Gäste.

Nicht nur musikalisch, sondern auch kulinarisch war für jeden Gast etwas geboten. Das Team um Phil Pedelski verwöhnte alle Besucher mit tollen Speisen wie Chili, Bratwurst oder Crêpes. Auch das Kuchenbuffet war dank der Eltern sehr abwechslungsreich und reich bestückt.

Am Infostand konnten sich Interessierte über die Pädagogik von Maria Montessori informieren und mehr über die geplante Erweiterung der Schule erfahren. Die Spielstationen im Schulgarten wurden von den Kindern bestens angenommen.

Die Schulband unter der Leitung von Monika Dietz beendete die musikalischen Aufführungen und ließ die Zuschauer ein letztes Mal begeistert aufhorchen. Ein sehr schönes Fest voller Höhepunkte ging in durchwegs heiterer Atmosphäre zu Ende.

Thomas Moser



Fotos: Montessorischule

Klassenfahrt der Regenbogenklasse zum Baumkronenweg in Kopfing

Beste Rückmeldungen gaben die Kinder der Regenbogenklasse dem Waldpädagogen und Outdoor-Trainer Martin Haas, der für die erlebnispädagogische Gestaltung des Aufenthalts der Montessorischüler am Baumkronenweg in Kopfing/Oberösterreich verantwortlich war. Die Schülerinnen und Schüler fanden alles interessant, spannend und abwechslungsreich. Die Führung über den längsten Baumkronenweg der Welt enthielt Informatives über die

Entstehung des Baumkronenweges und über die Besonderheiten des Sauwaldes.

Ein Lagerfeuer im Tipi mit Stockbrot und eine abschließende Nachtwanderung rundeten den ersten Aufenthaltstag ab. Eine aufregende Nacht in den gemieteten Baumhäusern stand bevor, wobei eines von den Jungs, eines von den Mädchen und eines von ihrem Lehrerinnenteam Evi Niederhofer und Barbara Rauch bewohnt wurde.

Der zweite Tag begann mit einem lustigen Spielevormittag, bei dem sowohl Geschicklichkeit als auch Teamgeist gefragt waren. Der Höhepunkt des Nachmittags war ein Geocaching, eine moderne Form einer Schatzsuche.

In vier Gruppen aufgeteilt streiften die Kinder in Begleitung von Outdoorbetreuern und ihren Lehrkräften drei Stunden durch den Wald, pro Gruppe ausgestattet mit einem GPS-Empfänger und den Koordinaten des Schatzes. Die Koordinaten mussten die Kinder durch Beantworten von Fragen zum Baumkronenweg und zum Thema „Wald“ ermitteln. Zehn Schätze konnten die begeisterten Schülerinnen und Schüler

ausfindig machen, worauf sie außerordentlich stolz waren. Ein Landart-Bild einer jeden Gruppe setzte den Schlusspunkt des zweiten Tages.

In den Pausen und am Vormittag des letzten Tages nutzten die Kinder die herrlichen Spielplätze mit Barfußpfad, Niederseilgarten, Riesenhängematte, Klangorgel, Gleichgewichtsstationen, Riesenschaukel, Labyrinth und vielem mehr.

Müde, aber glücklich und reich an neuen Erfahrungen und Erlebnissen traten die Kinder ihre Heimreise an.

Thomas Moser





Foto: Brigitte Eggert

Traumnoten für zwei Münsterer Realschülerinnen

Bei der Abschlussfeier der Staatlichen Realschule Bad Griesbach wurde Julia Eichinger (Bildmitte) für ihren herausragenden Schulabschluss als Jahrgangsbeste der diesjährigen Absolventinnen und Absolventen geehrt. Ihr ist die großartige Leistung gelungen, die Realschule mit einem Schnitt von 1,0 abzuschließen.

Auch **Laura Pirkl** (links) stand ihr in nichts nach und

durfte ein Zeugnis in Empfang nehmen, das im Notenschnitt eine Eins vor dem Komma hat.

Erster Bürgermeister Franz Schönmoser lud beide Schulabgängerinnen zu sich ins Rathaus ein und gratulierte namens der Marktgemeinde, aber auch persönlich ganz herzlich zu den bemerkenswerten Leistungen. Für den weiteren Lebensweg wünschte er alles Gute und viel Erfolg.

Brigitte Eggert

Kathrin Eckl verabschiedet

Über sechs Jahre leitete Kathrin Eckl (links) gemeinsam mit Klaudia Maier die katholische Pfarrbücherei mit großem Engagement, nachdem sie sich zuvor unter der vorherigen Leiterin Gerlinde Ernst bereits viele Jahre

im Büchereidienst eingebracht hatte.

„Liebe Kathrin, vielen Dank für Deinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz.“

Franz Schönmoser
1. Bürgermeister



Asbacher Einzelmeisterschaft

Die Stockschißenabteilung des DJK SV Asbach veranstaltete wieder einmal eine Einzelmeisterschaft im Asphaltstockschießen. Die letzte Einzelmeisterschaft fand 1989 statt.



Foto: Christine Kukua

Einzelmeisterschaft der Stockschißen: v.l. Meister Alois Neuwirth, Vizemeister Jackson; Spartenleiter Hans Hopper

Bei herrlichstem Wetter begrüßte der Spartenleiter Hans Hopper die Teilnehmer auf den Asbacher Stockbahnen. Die Schützen mussten in vier Kategorien ihr Können zeigen. Bis zum Schluss war es spannend, wer neuer Einzelmeister wird. Da zwischen Alois Neuwirth und Christian Kukua (Jackson) am Ende eine Punktgleichheit herrschte, mussten beide in ein Stechen. Dieses gewann Alois Neuwirth souverän und war somit der neue Einzelmeister 2017 der Stockschißen Asbach.

Es ergaben sich folgende „Stockerplätze“: Meister Alois Neuwirth, Vizemeister Jackson, Drittplatzierter Altspartenleiter Alois Karlstetter.

Nach der Preisverleihung wurde ein ungarisches Kesselgulasch nach Art „Christine und Werner“ serviert und bei schönen Gitarrenklängen von Armin Götzer fand die Meisterschaft einen wunderbaren Abschluss. Die Einzelmeisterschaft wird auf alle Fälle auch 2018 wieder veranstaltet.

Christian Kukua

Maurer- & Betonbauermeister
BERNWINKLER BAU e. K.

Thomas Bernwinkler
Kirnsteig 3 Tel.: 0 85 73 / 73 49 614
94140 Münchham Mobil: 0 170 / 5 35 62 74

**PLANUNG • ROHBAU • SANIERUNG • RENOVIERUNG
PFLASTERBAU • BAGGERARBEITEN • AUSSENANLAGEN**

info@bernwinkler-bau.de • www.bernwinkler-bau.de



Malerei, Musik und Medizin im alten Fessler-Haus

Leopold und Andrea Schmidt erfüllen den Markplatz gleich mehrfach mit neuem Leben

Ein kleiner Bauernhof mit viel Platz hätte es eigentlich werden sollen: Platz für eine Naturheilpraxis, einen Kräutergarten, Platz für Ausstellungen, ein Atelier, eine Werkstatt, zahlreiche Sammlungen und Platz für viele Musikinstrumente. „Doch das Schicksal wusste es besser und hat uns zum Fessler-Haus geführt“, meint Leopold Schmidt. „Hier können wir alle unsere Leidenschaften leben und sind auch noch mitten im Ort“. Und Leidenschaften gibt es viele.

Leopold Schmidt

Leopold Schmidt – gebürtiger Niederbayer – hatte 1983 eine zufällige Begegnung mit einem Kunstmaler in Fürstentfeldbruck und widmet seither jede freie Minute der Malerei. Nach langjährigem Selbststudium entstanden zahlreiche Werke in unterschiedlichen Techniken (Öl, Aquarell, Tusche und Feder, Acryl sowie Pastellkreide). Den Schwerpunkt bilden Landschaften, die er fast immer in freier Natur malt oder zeichnet. Die „niederbayerische Toskana“ übt einen besonderen Reiz auf ihn aus. Seit 2010 ist Leopold Schmidt Mitglied der MKG (Münchner Künstlergenossenschaft) und stellte u. a. regelmäßig im Haus der Kunst aus.

Neben der Malerei schafft er noch Plastiken aus Holz und wird das alles im Atelier MP15 ausstellen.

Wofür steht Atelier MP15?

„Zunächst einmal für Marktplatz 15, aber auch für Malerei und Plastik, Music & Painting, Moi Plaisier, My Pleasure, Mi Piacere – vor allem aber bedeutet es Mei Plootz.“

Andrea Schmidt

Andrea Schmidt ist seit 13 Jahren Heilpraktikerin. Zuletzt hatte sie in München-Schwabing eine Praxis. „Am liebsten arbeite ich mit den Händen“, so die gebürtige und auch sprachlich erkennbare Münchnerin, „darum liegt der Schwerpunkt meiner Praxis auch in Behandlungsformen wie „Heilmassagen“, „Wirbelsäulentherapie nach Dorn“ oder „CranioSacral-Therapie“. Ausbildungen in Pflanzenheilkunde, Ohrakupunktur, Frauenheilkunde und energetischen Heilweisen runden ihr Therapiespektrum ab. „Nach vielen Jahren im Trubel der Großstadt freue ich mich auf mehr Ruhe und Bodenständigkeit – das passt auch viel besser zu meinem Beruf. Außerdem haben wir



uns beide gleich in den Ort und das Haus verliebt“, meint Andrea Schmidt auf die Frage: Warum Rothalmünster?

i Weitere Infos unter www.praxis-im-fluss.de

Leidenschaft für Musik

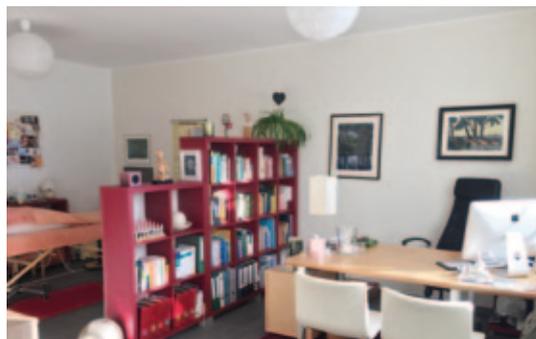
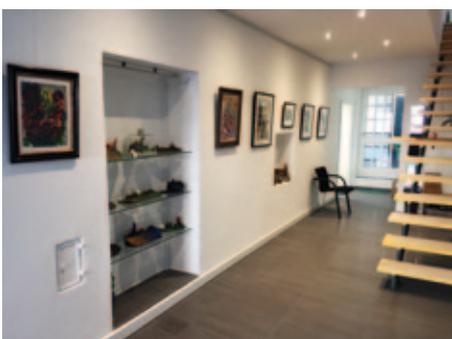
Gemeinsam haben die beiden die Leidenschaft für Musik. Sei es mit Gitarre, Bass, Ukulele, Mundharmonika oder Akkordeon – sind sie offen für (fast) alle Stilrichtungen. Und

sogar eigene Lieder, „natürlich in bayerisch“, gibt es bei ihnen zu hören.

„Obwohl erst seit Kurzem richtig angekommen, fühlen wir uns dank der vielen freundlichen und liebevollen Begegnungen schon richtig zu Hause.“

„Dafür bedanken wir uns bei allen Münsterern ganz herzlich“, bekräftigen die beiden Neubürger.

i Weitere Infos unter www.atelier-mp15.de





15 Jahre Aufzugdienst Rottal

Vom Ein-Mann-Betrieb zum Marktführer in der Region

Vor 15 Jahren, im August 2002, gründete Diplom-Ingenieur Christian Biller, damals 29 Jahre alt, den Aufzugdienst Rottal. Der einstige Ein-Mann-Betrieb hat sich über die Jahre zu einem erfolgreichen mittelständischen Unternehmen entwickelt, das sich in puncto Planung, Montage und Wartung von Aufzügen und Treppenliften sowie dem Verkauf von Elektromobilen als Marktführer in der Region bezeichnen kann.

Einen wesentlichen Wettbewerbsvorteil sieht Biller in der Regionalität: „Wir sind fest im Landkreis Passau verwurzelt und können bei anfallenden Problemen schnell und zuverlässig zur Stelle sein, ein Vorteil, den unsere Kunden sehr schätzen“, betont er. Die acht Mitarbeiter des Unternehmens betreuen neben privaten Kunden auch städtische oder gemeindliche Einrichtungen sowie Firmen und Vereine. Knapp 600 Aufzüge und Treppenlifte wurden seit der Unternehmensgründung geplant und eingebaut, der 500-ste Jubiläums-Aufzug übrigens im Bruder-Konrad-Hof in Parzham.

Menschlichkeit, individuelle Beratung und Fachwissen

Christian Biller legt Wert auf den persönlichen Kontakt mit seinen Kunden. Regelmäßig präsentiert er sich als Aussteller auf regionalen Messen, um über die neuesten technischen Möglichkeiten zu informieren, in den eigenen vier Wänden mobil zu bleiben: „Dies ist für Menschen, die durch Krank-

heit, Behinderung oder Alter ihre Mobilität verloren haben, eine wesentliche Steigerung ihrer Lebensqualität. Denn was gibt es Schöneres, auch im Alter seine Zeit zuhause, mit den eigenen Erinnerungen, zu verbringen? In den vergangenen Jahren habe er einen klaren Trend hin zum eigenen Homelift feststellen können:

„Die Leute erkennen, dass ein Aufzug kein Privileg für Wohlhabende ist“, sagt er und verweist auf die aktuellen Zuschüsse und Förderungen. Werden die geltenden Voraussetzungen erfüllt, leistet die Pflegekasse einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro, der Freistaat Bayern bietet ein zins- und tilgungsfreies Baudarlehen von bis zu 10.000 Euro und auch die Kreditanstalt für Wiederaufbau gewährt einen Zuschuss von fünf Prozent der förderfähigen Investitionskosten, maximal 2.500 Euro pro Wohneinheit.

Für jede Wohnsituation gibt es den passenden Lift

„Für jeden Menschen und jede Wohnsituation gibt es die passende Lösung“, betont Biller. Im Gegensatz zum klassischen Sitzlift ist der sogenannte Plattformsenkrechtlift besonders gut für Menschen geeignet, die bereits im Rollstuhl sitzen. Die Lifte sind sowohl für den Innen- als auch den Außenbereich geeignet und bieten eine flexible und preiswerte Alternative zum herkömmlichen Aufzug.

In den vergangenen 15 Jahren ist Firmenchef Christian



Fotos Aufzugdienst Rottal Inn

Christian Biller (links) und sein Team vom Aufzugdienst Rottal.

Biller seinen Werten immer treu geblieben: Ehrlichkeit, Beharrlichkeit und Menschlichkeit – und dies ist wohl auch sein Erfolgsrezept. Es ist ihm wichtig, mit den Menschen zu sprechen, um individuell helfen zu können. Er legt Wert auf flexible Arbeitszeiten, ein

gutes Betriebsklima, regelmäßige Coachings und flache Hierarchien: „Wir nehmen Anlauf in eine Zukunft, in der mehr denn je das Wohl der Mitarbeiter und der Kunden im Mittelpunkt steht – wir wollen uns ständig weiterentwickeln.“

Bettina Maier

AUFZUGDIENST ROTTAL
... bewegend, menschlich!

Lebensqualität

Wir machen Sie mobil. In Ihrer gewohnten Umgebung.

- Aufzüge
- Treppenlifte
- Elektromobile

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
Harham 1
94094 Malching
Tel: 08533 91848-0

Christian Biller
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

www.aufzugdienst-rottal.de

Werbung & Design: www.atelierhofmann.de

DANKE

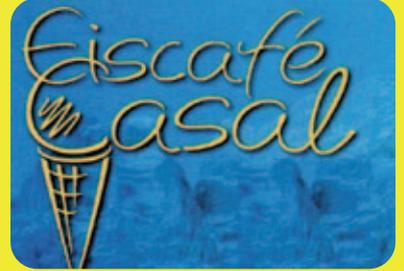
Der Markt Rothalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MARKTINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen auf deren Leistungen.

Ihr Franz Schönmoser
1. Bürgermeister

Liebe Gäste,
wir sind noch bis **Mitte Oktober**
für Sie da und freuen uns weiterhin
auf Ihren Besuch!

Marktplatz 25 · Rothalmünster
Telefon 0 85 33 / 910 823



SERVICE

rund um's Haus

Rasen mähen
Gartenarbeiten
Reparaturen aller Art
Winterdienst
Holz- und Bautenschutz
Putzsanierungen

Hermann Bruckmeier

Bachweg 25 - Rothalmünster
Telefon 08533 / 7687
Handy 01719127389

Apotheker: Josef Maier | Marktplatz 23 | 94094 Rothalmünster | Tel.: 08533-7221

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Herbst und ein wärmendes Kaminfeuer für die ersten Novembertage! - Josef Maier & das Team der Rottal-Apotheke!



Raus in die Natur...
...das macht Spaß
und hält fit & gesund

Wir unterstützen Sie bei allem, was Sie vorhaben:

- Blasenpflaster zum Schutz Ihrer Füße beim Wandern
- Magnesium zum Entspannen der Muskulatur
- Pflege für Füße und Beine
- Kosmetik zum Wohlfühlen und Seele streicheln

Wir beraten
Sie gerne!

www.HAUSNER-Elektronik.de

Fernsehen - Telefon - DSL - Computer

Telefon 08536 91 22 47 oder 0170 444 99 19

e-Mail: post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 Kößlarn



sky Ihr kompetenter und unabhängiger Partner
in Sachen Telefon, Internet und Unterhaltung

Auch wenn Sie eine schnellere Leitung bekommen, können Sie den Anbieter wechseln und Geld sparen. Fragen Sie uns! Wir beraten Sie kostenlos!

ISAAK JOSEF
HEIZUNG
SANITÄR
SPENGLEREI
94094 WEIHMÖRTING · BACHSTRASSE 1
TEL. 08533 - 507 · FAX 08533 - 1571

Beratung Technik Service
Robert Obermeier
Elektrotechnik GmbH
Dorfstr. 1a - 94094 Rothalmünster - Weikmörting
Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

Yoga für dich
Michaela Baumgartner
Yoga Siromani
Yoga Lehrerin
Yoga @*home*

Jetzt Yoga beginnen und
zweimal kostenlos üben!

- **Yoga Flow** Mittwoch 19.00 Uhr
- **Yoga Zeitlos** Donnerstag 19.00 Uhr

jeweils im Fitnessraum des TSV Rothalmünster
Anmeldung erforderlich

Auskunft unter 08533 / 912 890

• • • **BERATUNG**
• • • **SERVICE**
• • • **VERKAUF**

WALTER HAMELDINGER
Kollnöd 1
94094 Rothalmünster
Tel. 0 85 33 / 33 21
Handy 0 17 1 / 57 29 02 3
Fax 0 85 33 / 91 08 53
E-Mail: brandschutz-hemeldinger@t-online.de

Freundlicher
RWA-Anlagen
Wandhydranten
Stieglösungen
Prüfung und Wartung
nach DIN EN 12845

BAVARIA BRANDSCHUTZ

„Es ist schön, bei Jesus zu sein“

23 junge Christen werden von Bischof em. Wilhelm Schraml gefirmt

„Willkommen ihr jungen Freunde“ – offen und freundlich begrüßte Bischof emeritus Wilhelm Schraml 23 junge Christen aus dem Pfarrverband zur Firmung in der Pfarrkirche. Gemeinsam mit Pfarrer Jörg Fleischer und Vikar Bernardu Cheemalapenta feierte er das Pontifikalamt in der mit duftenden Pfingstrosen geschmückten Kirche.

Bevor Bischof Schraml die Mitra aufsetzte und mit dem Bischofsstab in der Hand predigte, sang der Chor Mosaik unter der Leitung von Sonja Hennhöfer „Sende aus deinen Geist“. Der Frauenchor begleitete mit passenden Liedern die Firmung.

Schraml erklärte den Firmlingen, dass sie heute nicht zum ersten Mal dem heiligen Geist begegnen. „Gott ist bereits in der wichtigsten Stunde unseres christlichen Lebens aufgetaucht. In der Taufe hat euer



Fotos Tanja Broschlein

Die Predigt hielt Bischof em. Schraml mit Mitra und Bischofsstab



23 junge Christen aus dem Pfarrverband hatten die Firmung in Rotthalmünster empfangen von Bischof em. Wilhelm Schraml (rechts). Mitzelebriert wurde das feierliche Pontifikalamt von (v. li.) Vikar Bernardu Cheemalapenta und Pfarrer Jörg Fleischer

Diesmal hatte man sich ein besonders passendes Datum für die Spendung der Firmung ausgewählt: Den Freitag vor Pfingsten, also kurz vor dem Fest des Heiligen Geistes. Bereits zum zweiten Mal wurde in Rotthalmünster eine Abendfirmung durchgeführt. Um 17 Uhr zogen Bischof, Priester und Ministranten unter den Orgelklängen von Florian Kölbl in die gut gefüllte Kirche.

„Ich komme immer gerne nach Rotthalmünster“, betonte Schraml zu Beginn und erklärte warum: „Denn die Firmvorbereitung wird hier mit besonderer Sorgfalt durchgeführt.

Dafür danke ich.“ Gemeindefereferent Josef Zwicklbauer hatte diese Aufgabe übernommen und die 23 jungen Christen auf diesen besonderen Tag hingeführt, wofür auch Pfarrer Fleischer herzlich dankte.

Die Firmlinge waren auch aktiv an der Gestaltung des feierlichen Gottesdienstes beteiligt. Zum Beispiel im Kyrie, das Simon Häuslein, Tobias Hagn und Johannes Sonnleitner vortrugen. Die Lesung übernahm Katharina Krautstorfer. Die Fürbitten lasen Ida-Marie Albrecht, Theresa Uebel, Paula Venus, Chantal Jakob und Felix Bauer.

Christsein begonnen“, so Schraml. Taufe und Firmung seien wie ein Geschwisterpaar.

Zur Firmung traten die jungen Christen gemeinsam mit

ihren Paten an den Altar. Der Bischof nahm sich für jeden Zeit, zeichnete das Kreuzsymbol mit Chrisam auf die Stirn, reichte ihnen die Hand und sprach mit jedem ein paar

Die Firmung haben empfangen:

- **Pfarrei Asbach:** Theresa Uebel und Paula Venus,
- **Pfarrei Weihmörting:** Katharina Krautstorfer, Julian Obermeier und Johannes Sonnleitner,
- **Pfarrei Rotthalmünster:** Ida-Marie Albrecht, Felix Bauer, Angelina Engler, Benjamin Habarta, Tobias Hagn, Simon Häuslein, Lucas Hainzmeier, Nathalie Huber, Chantal Jakob, Manuel Keßler, Laura Kling, Niklas Lißl, Lea Pasic, Kevin Priermeier, Philomena Rothofer, Maria-Theresa Schosser und Julia Winklmeier,
- **Pfarrei Kirn:** Benedikt Wieser

persönliche Worte. Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich die Gesamtpfarrgemeinderats-Vorsitzende Helene Winkler herzlich bei Wilhelm Schraml für die Firmung und überreichte einen Geschenkkorb mit kleinen Köstlichkeiten aus dem Pfarrverband.

Sekt, Orangensaft und kleine Brothäppchen tischten sie beim Stehempfang auf. Der Bischof em. suchte dabei das Gespräch nicht nur mit den Firmlingen, sondern auch mit deren Familien, was von allen besonders positiv aufgenommen wurde.

Tanja Brodschelm

Köstliches hatte auch der Rothalmünsterer Frauenbund vor der Kirche vorbereitet:



Das Kreuzzeichen auf die Stirn machte Bischof em. Wilhelm Schraml bei jedem Firmling, bevor er sich für jeden Zeit nahm zu einem kurzen Gespräch



Für ein persönliches Gespräch mit jedem Firmling nahm sich Bischof em. Wilhelm Schraml gerne Zeit. Bei der Spendung der Firmung wurde er unterstützt von Pfarrer Jörg Fleischer, der das Chrisam-Öl reichte

Biologie im Europareservat „Unterer Inn“

Foto: Albrecht Wolfrum



Im Rahmen des Ferienprogramms des Marktes lud der Gartenbauverein die Kinder zu einer Exkursion in die Inn-Auen nach Ering ein. Organisiert wurde die Veranstaltung von Albrecht und Cornelia Wolfrum. Tatkräftige Unterstützung erhielten die beiden von der ersten Vorsitzenden Helga Goderer, dem Ehepaar Gudrun und Klaus Wolff, Brunhilde Buchinger, Antonia Biller und Anneliese Strangmüller, die für die Verköstigung der Kinder sorgten.

zu bekommen. Die Gebietsbetreuerin Andrea Bruckmeier klärte die „Minsterer Biologen“ über die Besonderheiten des Stauwerks am Inn und seine Auswirkungen auf den Auwald auf. Mit Ferngläsern ausgerüstet, begaben sich alle auf den Naturlehrpfad. Begeistert wurden Spuren von Tieren und eine von Bibern angelegte Staustufe in einem Bach entdeckt, Bäume des Auwaldes und Vögel auf den Inseln im Stausee bestimmt. Mit großem Wissenszuwachs und gestärkt mit einer deftigen Brotzeit hat die Forschergruppe die Heimfahrt angetreten.

Cornelia Wolfrum

Im Informationszentrum angekommen ging es zunächst darum, sich mit der Ausstellung zu befassen und Grundinformationen zum Thema Auwald

Hofmetzgerei Rieger

- probieren Sie unsere selbstgemachten Wurstspezialitäten wie z.B. Leberkäse, Knacker, Wollwürste und vieles mehr.
- Schlachtung ohne Transportstress
- Schweine von unserem Hof
- Partyservice

Öffnungszeiten:
Do - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr



94094 Rothalmünster Rottfelling 2 Tel.: 0853396250

Ferienwohnungen am Rieger Hof



www.ferienhof-rieger.de
ferienhof.rieger@t-online.de
Tel.: 08533/96250

Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus

seit 1862 in Rothalmünster



KOCH

Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer
Passauer Straße 6, 94094 Rothalmünster,
☎08533 - 837 • Fax 08533-1459
info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!

Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit. Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.

Freiwillige Feuerwehr Rotthalmünster

Vereinsausflug in die Steiermark

Ein außergewöhnlichen Vereinsausflug, wie er abwechslungsreicher nicht hätte sein können, erlebten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster. Das Reiseziel in diesem Jahr war die Steiermark, genauer gesagt das Gesäuse.

Zu Beginn des zweitägigen Ausfluges stärkte man sich nach der langen Fahrt bei einem gemeinsamen Frühstück. Im Anschluss daran wurde für alle Altersgruppen etwas geboten: Eine spannende, rasante Rafting-Tour für die sportlichen oder eine

zweite, etwas ruhigere, standen auf dem Programm.

Selbstverständlich kamen aber auch die Jüngsten nicht zu kurz. Sie konnten ausgiebig in einem natürlich angelegten Wasserpark plantschen. Den Abend ließ man gemeinsam beim gemütlichen Abendessen ausklingen. Am zweiten Tag wurde die Kraushöhle Gams besichtigt. Nach einer kurzen Wanderung konnte diese unter sachkundiger Führung ausgiebig erkundet werden. Es gab viele von der Natur geschaffene Kunstwerke aus Gipskristall zu bestaunen. Abschlie-



Die Rotthalmünsterer Feuerwehr erkundete die Kraushöhle Gams

ßend kehrte man beim Mostbauern in Weilbach ein.

Beim abschließenden Resümee waren sich alle einig: Der

Ausflug war ein voller Erfolg, bei dem vor allem die Kameradschaft nicht zu kurz kam.

Sandra Rembart-Sigl



Ferienprogramm der BfR: Freizeitpark Reisbach

Die Fahrt in den Freizeitpark nach Reisbach ist ein Event des Ferienprogrammes, das bereits wenige Tage nach Erscheinen des Programmheftes ausgebucht ist.

Unter der Gesamtleitung von Günter Straußberger und einem Team von BfR-Mitgliedern, die zunächst einmal alle Teilnehmer mit einer Brotzeit versorgten, konnten die Kinder und Jugendli-

chen, zum Teil mit ihren Eltern, einen ganzen Tag lang sämtliche Fahrgeschäfte in puncto Schnelligkeit, Steilheit, Fahrdauer und Spaßfaktor austesten.

Dabei bietet Reisbach auch für die Kleinen viele Möglichkeiten. Schildkrötenbahn, Mäuserennen oder die Eselreitbahn sind bereits für die jüngsten Teilnehmer ein Vergnügen.

Für die größeren Mitfahrer musste es dann schon etwas mehr sein: Steilrutschen, Sommerodelbahn und Achterbahn standen hier hoch im Kurs. Allerdings waren angesichts

der Temperaturen, deutlich über der 30°-Marke, die Fahrten mit der Wildwasserbahn oder das Wildwasser-Rafting die Highlights des Tages.

Alles wurde ausgiebig getestet, für gut befunden und für das nächste Jahr als fester Bestandteil der Sommerferien vorgemerkt.

Gabriele Daidrich

Fa. Hecka spendet Servicewagen

Die Freiwillige Feuerwehr Roththalmünster hat allen Grund zur Freude. Die Fa. Hecka spendete einen Servicewagen, der eigens für die Wehr konstruiert und angefertigt wurde. Mit dessen Hilfe sind Wartungen am Fuhrpark und an Gerätschaften im Feuerwehrgerätehaus nun deutlich komfortabler.

Sandra Rembart-Sigl
FF Roththalmünster



Erster Kommandant Bernhard Köhler
(rechts) bedankte sich herzlich bei der Fa. Hecka, hier vertreten durch Tobias Hecka, für die großzügige Spende

JUGENDTREFF

NEU

ÖFFNUNGSZEITEN:

In den Wintermonaten
September bis April
Freitag von 17 Uhr – 21 Uhr
Christine Unrein, Leiterin
☎08533/7538

Ansprechpartner im Rathaus:
Birgit Skrzypczak,
☎08533/960035



Foto Fritz Müller

Roththalmünster
Vereingemeinschaft Roththalmünster e.V.



HECKKA



Karosserie- und Fahrzeugbau • Lackierungen • Sandstrahlen
Hecka GmbH • Passauer Straße 62 • 94094 Roththalmünster
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

Unfallinstandsetzung
Karosserie- und Lackschäden
Scheiben-Service und Reparatur
Ausbeulen kleiner Dellen ohne
Lackieren

Karosserie- und Achsvermessung
Sand- und Glasperlenstrahlen
PKW-Anhängervetrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau



Fahrschule Köhler

Simbacher Straße 7
94094 Roththalmünster
☎0 85 33 / 17 63

Zertifiziert nach DIN 9001 AZWV Maßnahmenträger

AUSBILDUNG IN ALLEN KLASSEN

ROTHALHMÜNSTER Di. & Do. 18.30 Uhr
BAD GRIESBACH Mo. & Mi. 18.30 Uhr
RUHSTORF Mo. & Mi. 18.30 Uhr

Krankengymnastik

Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger

- staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814

Fax 08533 - 9191815

email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Roththalmünster

Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche



R | K

Robl-Krautstorfer GmbH
Schreinerei
Exklusiver Innenausbau
Objekteinrichtung

www.wohnvisionen.eu

Asbacher Straße 9 | 94094 Roththalmünster | Tel.: 08533/513 | info@wohnvisionen.eu



KOPSCHITZ KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr

Jeden Mittwoch um 14 Uhr kostenlose Werksführung!
 (nicht an Feiertagen oder im Betriebsurlaub)



Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr
Montag geschlossen
 Erich Kopschitz GmbH
 Kerzenfabrik • Am Goldberg 31
D-94094 Rothalmünster
 Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20
 Internet: www.kopschitz.de



Malerfachbetrieb Hans-Jürgen und Johann **HOPFINGER** GdbR



Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rothalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

**Ihr Profi für Fassadengestaltung
 Gerüstbau und Innenarbeiten**

BMH

VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wir suchen (für vorgemerkte Kunden)...
 ...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
 Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,
 Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und
 landwirtschaftliche Anwesen.
 Zum Mieten oder Kaufen !

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
 Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Rothalmünster
info@bmh-versicherungen.de
 Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchplatz
 Öffnungszeiten:
 ab 1. Mai
 Feiertagen von 11 bis 17 Uhr
 Gerhard Ernst ☎08533 / 1658

**Wegen Renovierung
 bis Frühjahr 2018
 geschlossen!**

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger - Rottfelling 2
 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 962 50
 ☎ 08533 / 962 525
 ✉ info@ferienhof-rieger.de



BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber - Altasbach 5
 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 598
 ✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARKTGALERIE



vhs-Rothalmünster
 Marktplatz 27
 ☎ 08533 / 910 946
 ☎ 08533 / 911 205
 Rosemarie Berger
 ✉ info@vhs-rotthalmuenster.de
 Internet: www.vhs-passau.de

Galerieleiterin Edith Ecker
 ☎ 0851 / 95 98 024
 Die Volkshochschule veranstaltet in
 der „Marktgalerie Rothalmünster“
 regelmäßig Ausstellungen.

Der Eintritt ist frei!



Marktplatz 27
 94094 Rothalmünster
 ☎ 08533 / 910 946
 ☎ 08533 / 911 205

Das gesamte **vhs-Programm** finden
 Sie im Internet: [www.vhs-passau.de/
 rotthalmuenster](http://www.vhs-passau.de/rotthalmuenster)
 Direkte Anmeldung ist möglich.



i Auskunft erteilt
 Rosemarie Berger
 ✉ [info-
 rotthalmuenster@vhs-
 passau.de](mailto:info-rotthalmuenster@vhs-passau.de)



Asbacher Reden zur Kultur 2017

Im Rahmen der renommierten Vortragsreihe „Asbacher Reden zur Kultur“ waren in den vergangenen Jahren schon zahlreiche prominente und bekannte Honoratioren aus Kultur, Politik und Wirtschaft zu Gast.

Stellvertretend für viele seien u.a. genannt der Landeshauptmann von Oberösterreich Josef Pühringer, der vom Fernsehen bekannte Politologe Heinrich Oberreuter, die Landes-Vorsitzende der Grünen Margarethe Bause, MdL, die bayerischen Kabarettisten Django Asül und Lisa Fitz, der ehem. Präsident des Bayerischen Landtags Alois Glück oder die Chef-Redakteure des Bayerischen Fernsehens Sigmund Gottlieb, der „Süddeutschen Zeitung“ Stefan Kornelius oder der „Passauer Neuen Presse“ Ernst Fuchs.

Der Generalsekretär und Kulturbeauftragte des „Kulturkreises Kloster Asbach“, OStD a.D. Toni Daumerlang, hat in Zusammenarbeit mit dem Präsidenten des Kulturkreises Asbach MdL Walter Taubeneder, auch für die Saison 2017 wieder ein interessantes und sicherlich ansprechendes Programm für die

„Asbacher Reden zur Kultur“ zusammengestellt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Die Termine mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft stehen fest, wobei nicht unerwähnt bleiben soll, dass sämtliche Referenten im Rahmen der „Asbacher Gespräche zur Kultur“ ohne Gage auftreten.

Der „Kulturkreis Kloster Asbach“ möchte mit der Veranstaltungsreihe „Asbacher Reden zur Kultur“ an die jahrhundertlange Tradition des ehemaligen Benediktinerklosters Asbach anschließen und freut sich über eine rege Beteiligung aus allen Kreisen der interessierten Bevölkerung der Region.

Die Vorträge finden im historischen „Tafelsaal“ von Kloster Asbach statt; Beginn jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Referate besteht Gelegenheit, mit den jeweiligen Referenten des Abends und den Verantwortlichen des „Kulturkreises Kloster Asbach“ bei einem gemütlichen Zusammensein persönlich ins Gespräch zu kommen.

Toni Daumerlang



Walter Taubeneder

Freitag 29. September 2017, 19.00 Uhr

FRIEDRICH BERNHOFER, Oberösterreichischer Landtagspräsident i.R. spricht zum Thema: „Ein politischer Grenzgänger zwischen Bayern und Österreich“.

Freitag 13. Oktober 2017, 19.00 Uhr

HAN'S KLAFFL, StD a.D. „Staatskabarettist auf Lebenszeit“ berichtet in seiner unnachahmlich witzig-lockeren Art ganz privat aus dem Nähkästchen über seine persönlichen Erfahrungen in und mit der Schule.

Freitag 10. November 2017, 19.00 Uhr

DR. GEORG HABER, Präsident der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz und H. KEILBART, Hauptgeschäftsführer der IHK Niederbayern, sprechen zum Thema: „Aktuelle Konjunkturlage und Entwicklungschancen der niederbayerischen Wirtschaft.“

Das Museum Kloster Asbach ist wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.

Es wurde bereits ein umfassendes Brandschutzkonzept erstellt, für das derzeit die Umsetzung in Planung ist. Der Landkreis Passau, der Träger des Museums ist, lässt die Einrichtung schnellstmöglich auf den notwendigen Brandschutzstandard ertüchtigen.

Der Klosterhof Asbach ist von den Umbaumaßnahmen nicht betroffen.



Boarische
Wirtshauskultur
in historischem
Ambiente

*Nimm eina, loan de z'ruck
und lass da's schmecka!*

Genießen Sie im historischen Klosterhof Asbach nahe Bad Griesbach hausgemachte Schmankerl nach alten Rezepten. Hier finden Sie noch echte, bayerische Wirtshauskultur.



Klosterhof Asbach • Gerhard Nömmner

Hauptstraße 50 • 94094 Rothalmünster/Asbach • Tel. 08533/1859
info@klosterhof-asbach.com • www.klosterhof-asbach.com

Di. - Sa. ab 12 Uhr geöffnet, So. ab 11 Uhr durchgehend geöffnet. Beachten Sie unsere Winter-Öffnungszeiten, die wir auf unserer Homepage bekannt geben.

Steuerkanzlei Hertlein ehrt verdiente Mitarbeiter



Die Geehrten der Steuerkanzlei Hertlein mit ihrem Chef Paul Hertlein: v. l. Christian Stuibler, Marianne Wimmer, Petra Naßsauer

Mit Ehrenurkunden der Steuerberaterkammer München wurden Frau Marianne Wimmer und Frau Petra Naßsauer jeweils für 35 Jahre, sowie Herr Christian Stuibler für 20 Jahre Betriebszugehörigkeit ausgezeichnet.

Steuerberater und Rechtsbeistand Paul Hertlein brachte mit großer Freude seinen Dank und seine Anerkennung für die langjährige Betriebstreue und den großen fachlichen Leistungen seiner Angestellten zum Ausdruck.

Sein weiterer Dank galt Frau Edeltraud Heilmeier für ebenfalls über 20jährige Betriebstreue sowie allen weiteren Mitarbeiterinnen, die alle jeweils bereits mehr als 10 Jahre für die Kanzlei mit großem Engagement und Zuverlässigkeit tätig sind. "Jahrzehntelange Erfahrungen und der Zusammenhalt sind die Basis und Konstante für gute Leistungen", so der Kanzleihinhaber.

René Hertlein

Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge

Anerkannte Asylsuchende und Flüchtlinge benötigen dringend Wohnungen. Nachdem dieser Personenkreis den Anerkennungsbescheid erhalten hat, müssen sie aus den staatlichen Unterkünften ausziehen.

Der Fachbereich Unterkünfte am Landratsamt Passau hilft zusammen mit den ehrenamtlichen Helferkreisen vor Ort bei der Wohnungsvermittlung und braucht dazu dringend Mietangebote. Hier erhalten Sie Informationen zu den Rahmenbedingungen und finden ein Formblatt zur Einstellung Ihres Mietangebotes. Das Angebot von Wohnungen in unseren Städten und Gemeinden ist ein wichtiger Baustein zur Integration von anerkannten Asylbewerbern und Flüchtlingen. Helfen Sie durch Ihr Mietangebot

mit, diese zu ermöglichen.

Sollten Sie in Betracht ziehen, Wohnraum an anerkannte Flüchtlinge zu vermieten, ist es wichtig, dass die möglichen Mieter vor Abschluss des Mietvertrages die Angemessenheit der Unterkunft vom Jobcenter prüfen lassen.

Die Angemessenheit ist abhängig von der Personenzahl, der Gesamtfläche, des Heizenergieträgers und der Region. Um die Angemessenheit prüfen zu können, sind nebenstehende Angaben (Formular auch unter der Internetadresse abrufbar) erforderlich.

Landratsamt Passau

i **Genaueres finden Sie** unter www.landkreis-passau.de Rubrik „Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge“ telefonische Auskünfte unter ☎ 0851/397-434 Landratsamt Passau.

Werksverkauf



Innstolz Auwiesen
Frische Milch aus dem Alpenvorland



Innstolz
1898

Natürlich. Käse.



Wöchentlich wechselnde Angebote!

Öffnungszeiten
Mo., Do., Fr. 10 – 14 Uhr

Während der Saison auf dem Wochenmarkt Rotthalmünster
Mi. von 8 – 13 Uhr

Innstolz Käsewerk Roiner KG
Molkereistraße 10 · D-94094 Rotthalmünster
www.innstolz.de



Grabpflegeservice



Angelika Altmannshofer
Sonnenhang 7
94094 Rotthalmünster

☎ (08533) 912 085 - Mobil (0151) 50 353 779
e-mail: grabpflege@onlin.de

Individuell gestaltete Grabpflege - Bepflanzung der Grabstätte, regelmäßiges Gießen, Düngen, Entrost entfernen - Alles was zu einer guten Grabpflege gehört - Sauber, preiswert, zuverlässig!

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



Praxis für Physiotherapie

Gerd Heumader

Rottalstr. 33 A
Karpfham
94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063
Fax 08532 / 924 657 2
physio@gerdheumader.de
www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:

Manuelle Therapie
Krankengymnastik auch auf
neurologischer Basis | Massage
Lymphdrainage
Gerätegestützte Krankengymnastik
Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de

Sportgaststätte Asbach

Pächter: Alfred Schwarz



94094 Rothalmünster
Am Sportplatz 3
Tel. 08533 667
Mobil: 0160 973 91536

Brot und Feinbäckerei

Hofbauer



Spezialitäten:
Rottaler Schmalzgebäck
Griesbacherstr 3
Telefon: 08533 / 1413

Hausmeisterservice

Andreas Steinhuber

Sträucher- und Heckenschnitt
Rasen- und Grundstückspflege
Urlaubsservice und Winterdienst
-schnell, sauber und günstig -

Altasbach 5, 94094 Rothalmünster
Tel. 08533 / 7246 - Fax 08533 / 3374



Die D-Jugendspieler des TSV Rothalmünster freuen sich über die Spende durch Edeka Geißinger. Links Spartenleiter Helmut Kreileder, Hans Geißinger und rechts die Trainer Raphael Woschnik und Sebastian Köhler.

Kleiner Bär, große Hilfe!

Jede Menge Spenden im Edeka-Markt Geißinger Rothalmünster und viele Teddys mit neuen Kuschelpartnern. Der Edeka-Markt Geißinger ist stolz auf seine Kunden.

Anfang des Jahres haben viele begeisterte Kunden ihre Spenden gegen süße Teddybären getauscht und damit gemeinsam etwas Gutes getan.

Es wurden Sporttaschen und Einkaufsgutscheine an die D-Jugend des TSV-Rothalmünster übergeben.

Es ist ein beeindruckendes Gefühl zu wissen, was ich mit meinen Kunden und Mitarbeitern gemeinsam bewirken kann. Ein tolles Statement am Ende einer prima Aktion: "Denn nur gemeinsam können wir etwas bewegen"

Cathleen Brucke-Heuwieser



Neues Auto am Start?

Jetzt bestens versichern
zum fairsten Preis!*

Holen Sie sich jetzt bei uns
Ihr Angebot. Wir bieten Ihnen:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Beratung in Ihrer Nähe

Wir beraten Sie gerne.

* Ausgezeichnet als bester Kfz-Versicherer
(Ausgabe 37/2016) mit dem fairsten Preis
(Ausgabe 14/2016) von Focus Money.

Vertrauensmann
Frank Schäfer
Tel. 08573 1686
frank.schaefer@HUKvm.de
Birkenweg 22
94094 Malching



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

**Kanzlei
am
Kirchplatz**

Rechtsanwalt
Johann
Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Rothalmünster
Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de



Ski-Safari

In der Saison 2016/2017 hat der Skiclub Rotthalmünster zum ersten Mal in Eigenregie die Skisafari durchgeführt



An einem Freitagnachmittag im Januar ging es mit 13 Jugendlichen sowie drei Betreuern vom Skiclub Richtung Inzell zum Jugendsportcamp des BLSV (Bayerischer Landes-Sportverband). Dort wurden wir von Wolfgang Schreiner und Thorsten Lindner (BLSV Inzell) sehr herzlich begrüßt. Nach dem Bezug der Zimmer und dem Abendessen konnten die Jugendlichen Ihre Fähigkeiten an der Kletterwand in der Dreifachturnhalle des Camps testen. Mit Unterstützung eines Sportlehrers vom Jugendsportcamp und den drei Betreuern vom Skiclub konnte die Kletterwand mehrmals bestiegen werden. Anschließend wurde noch Fußball in der Dreifachturnhalle gespielt.

Am Samstag ging es gestärkt nach dem Frühstück in das Ski-gebiet Fieberbrunn/Hinterglemm. Bei traumhaftem Wetter konnten die Skifahrer die vielen Pisten in dem weitläufigen Gebiet ausnutzen. Wer Lust hatte, konnte unter Anleitung unseres Fachübungsleiters Alex Huber erste Erfahrungen im Tiefschneefahren sammeln. Bei der Heimfahrt besuchten wir noch das Eisstadion (Max Aicher Arena) in Inzell.

Nach dem Abendessen im Sportcamp ging es nochmal raus in den Schnee zum Nacht-Rodeln. Nach einigen rasanten Abfahrten auf der Naturrodelbahn trafen sich alle wieder im Gasthof Adlgaß zum Aufwärmen und auf eine Tasse heiße

Schokolade. Danach ging es wieder zurück nach Inzell in unsere Unterkunft. Am Sonntag fuhren wir nach dem Frühstück in das Skigebiet Winklmoosalm/Steinplatte.

Ein absolutes Highlight war der Snow-Funpark auf der Steinplatte, der mehrmals bei besten Bedingungen befahren wurde. Leider vergingen die beiden Skitage viel zu schnell und am Nachmittag ging es wieder zurück nach Rotthalmünster. In der Skisaison 2017/2018 findet die Skisafari wieder statt. Für alle Interessierten (Jugendliche ab 12 Jahre) bitte schon mal den Termin vormerken: 12.01. – 14.01.2018

Bernhard Nöbauer

Ski-Kurs 2016-2017

In der vergangenen Saison konnte wieder ein erfolgreicher Skikurs mit 45 Teilnehmern absolviert werden.

Organisator Alex Huber hat es meisterhaft geschafft, mit zwölf Skilehrern und Helfern die Kursteilnehmer für den Skisport zu begeistern. Vier Tage lang wurde in sechs verschiedenen Gruppen das Skifahren erlernt oder vertieft.

Mit einer guten Mischung aus Spaß und Ernst waren alle Kinder und Erwachsenen begeistert dabei, obwohl die Wetterbedingungen nicht ganz optimal waren.

Am Ende des Kurses konnten alle Anfänger selbständig den Berg herunterfahren, die Einen ohne Sturz, die Anderen mit mehreren Stürzen.

Auch die Fortgeschrittenen hatten viel Freude bei den Kursen und konnten ihr bereits erworbenes Können weiter verbessern.

Das Konzept der „Rundumbetreuung“ hilft auch nichtskifahrenden Eltern, den Kindern den Skispaß zu ermöglichen, da wir uns den ganzen Tag um die Kinder kümmern und immer ein Ansprechpartner vor Ort ist.

Bernhard Nöbauer



Termine

Saison 2017/2018

- ab 10.10.2017 Skigymnastik jeden Dienstag ab 19:00 Uhr bis 20.00 Uhr in der Turnhalle (Mittelschule)
- 27.10.2017 Jahreshauptversammlung um 19.30 Uhr beim Wirt'z Pattenham
- 11.-12.11.2017 Sichtung für junge Erwachsene (ab 18 – 30 Jahre für Skilehrerausbildung)
- 14.12.2017 – 17.12.2017 Ski-Opening in Kühtai
- 17.12.2017 Skitagesfahrt nach Obertauern
- 26.12.2017 Skitagesfahrt zur Reiteralm
- 29.-30.12.2017 und 02.-03.01.2018 Skikurs
- 05./06./07.01.2018 Ausweichtermin für Skikurs
- 06.01.2018 Skitagesfahrt nach Zauensee
- 12.-14.01.2018 Skisafari nach Inzell für Jugendliche ab 12 Jahre
- 13.01.2018 Skitagesfahrt nach Bad Hofgastein
- 18.01.2018 Carvingkurs (Ausweichtermin 08.02.2018)
- 20.01.2018 Skitagesfahrt nach Saalbach
- 28.01.2018 Skitagesfahrt nach Brixen im Thale
- 03.02.2018 Skitagesfahrt nach Mühlbach
- 11.02.2018 Pöhlmannhütte Faschingssonntag
- 16.02.2018 Kinder und Jugend-Fahrt in die Flachau
- 21.02.2018 „Unta da Woch“ Fahrt zur Reiteralm
- 24.-25.02.2018 Zwei-Tagesfahrt ins Zillertal
- 04.03.2018 Skitagesfahrt nach Wildschönau
- 10.03.2018 Après-Skifahrt zum Hauser Kaibling
- 25.-30.03.2018 Abschlussfahrt



Es ist uns eine große Freude, dass wir unseren im Jahre 1974 gegründeten Verein in der Marktinfo präsentieren dürfen. Mit knapp 900 Mitgliedern sind wir derzeit der größte Verein in der Marktgemeinde. Wir verstehen uns als Freunde und Förderer des Skisports und setzen uns für die Jugendförderung ein.

Im Skikurs, der Skisafari und am Kinder- und Jugendtag werden alle Jugendlichen ganztätig betreut, damit die Eltern keine Sorgen um ihre Kinder haben müssen. Dabei kommt der Spaß für die Kinder auf keinen Fall zu kurz, dafür sorgen unsere Skilehrer und Helfer.

Ab Oktober bieten wir jeden Donnerstag Skigymnastik an, damit wir auch körperlich gut vorbereitet in die Saison starten können. Für Mitglieder natürlich kostenlos.

Während der Saison führen wir fast jedes Wochenende eine Skifahrt durch und sind meistens mit zwei Bussen unterwegs.

Wir freuen uns auf eine unfallfreie und schneereiche Saison.

Günter Hecka 1.Vorstand

i Informationen und Hinweise sowie Anmeldeformulare

www.skiclub-rotthalmuenster.de

Wir suchen Verstärkung

Wer im Alter von 18-25 Jahren und ein fortgeschrittener Skifahrer/in ist, hat Interesse, uns bei den Skikursen zu helfen und eine Skilehrerausbildung zu machen? Dazu laden wir Euch zu einer 2-tägigen Skifahrt zum Kitzsteinhorn (Kaprun) am 11./12. Nov. 2017 ein. Kostenbeitrag ca. 50 €.

i Auskunft Alex Huber
☎ 0170-3202074.





NEUER PHYSIO

in Rotthalmünster



Wilhelm **SPIESS**
PHYSIOTHERAPIE

Gesundheitsangebote im Überblick

- Krankengymnastik
- Physiotherapie
- Fersensporenbehandlung /-therapie
- Tape Kinesologie (auch für Sportler)
- Betreuung stationärer Einrichtungen
- Hausbesuche

Behandlungszeiten

Montag bis Freitag von 8:00 – 18:00 Uhr
Für Berufstätige ab 18:00 Uhr nach Vereinbarung

Telefon: 08533 91 27 31
Internet: www.spiess-gesundheit.de
E-Mail: info@spiess-gesundheit.de

Passauer Straße 22

| D-94094 Rotthalmünster

Freie Wähler Weihmörting besuchen das Kraftwerk Egglfing-Obernberg

Jedes Jahr plant die Vorstandschaft der FWG Weihmörting eine Besichtigung in der Umgebung. Heuer führte sie an den Inn. Über 50 Interessierte - aufgeteilt in zwei Gruppen - nahmen daran teil.

Wolfgang Wittich empfing die Besucher am Werkszaun des Betriebsgeländes in Egglfing und begleitete sie in den unbesetzten Instrumentenraum des Kraftwerkes, das seit 1998 vom Kraftwerk Brau-

nau/Simbach überwacht und ferngesteuert wird. Wittich nahm sich Zeit und beantwortete geduldig die Fragen der Gäste.

„Alles, was kommt, wird durchgelassen“, erklärte der Fachmann. Bei dem Grundlastkraftwerk werde nichts aufgestaut. Das Kraftwerk brachte 1950 die gleiche Leistung wie heute. Die Turbinen mit 5 m Durchmesser erreichen 100 Umdrehungen pro Minute, haben eine Lebensdauer von 50 bis 60 Jahren und einen Wirkungsgrad von 95 %.

Im Sommer des Hochwasserjahres 2013 beförderte der Inn ca. 4.000 bis 5.000 Tonnen "Geschiebe", also Sand pro Tag: Ein Nachteil des Inns, der diesen

aber mit seiner hohen Fließgeschwindigkeit wieder egalisiert.

Das Treibholz, früher ein kostspieliges Entsorgungsproblem, wird heute zu Hackschnitzeln verarbeitet.

Sechs Kaplan-Turbinen mit stehender Welle erzeugen eine durchschnittliche Jahresleistung von etwa 485 MioKWh, was für die Versorgung von 120.000 Haushalte reichen würde. Die erzeugte Energie bleibt in unserer Region. Allein das Silicium-Werk in Pocking nimmt 30 bis 40 MegaWatt/Stunden ab.

Im Obstgarten der Moststub`n Resch in Oberreutern stärkten sich die Teilnehmer mit einer deftigen Brotzeit und dankten den Marktgemeinderäten Alex Hutterer und Robert Obermeier für deren Organisation. *E.G. Eckert*

Aus der Geschichte:

Das Kraftwerk Egglfing-Obernberg, in den Jahren 1941 und 1951 durch die Innwerk AG errichtet, wurde 1944 in Betrieb genommen. Während der Bauarbeiten fiel das Kraftwerk zum Teil in Alliiertenhände und konnte erst nach Kriegsende fertiggestellt werden.

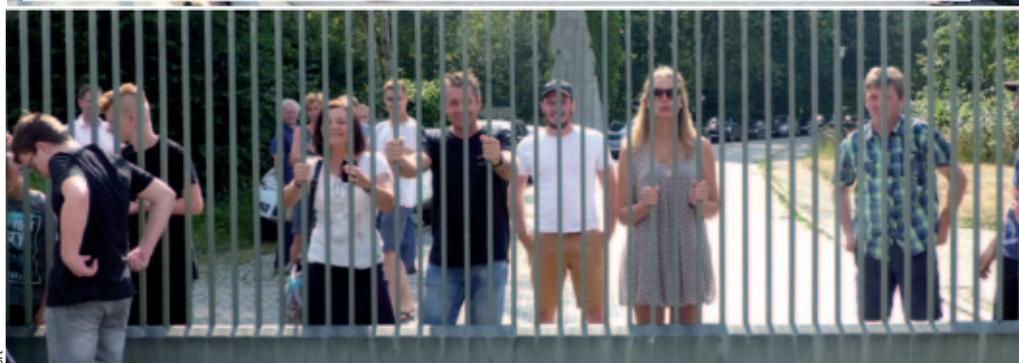
1950 wurde durch den Staatsvertrag zwischen Österreich und Bayern die Österreichisch-Bayerische Kraftwerke (ÖBK) gegründet.

Der Freistaat Bayern verkaufte 1994 seine mehrheitliche Beteiligung am Bayernwerk an die VIAG. Im Zuge der Fusion von PreussenElektra und Bayernwerk entstand E.ON Energie.

2009 verkaufte E.ON 13 Wasserkraftwerke auf Druck der EU-Kommission an den Verbund, die seitdem die Kraftwerke über die Verbund-Innkraftwerke GmbH mit Sitz in Töging betreibt. 2013 wurden von E.ON acht weitere Wasserkraftwerke an den Verbund verkauft. *Quelle Internet*



Die erste Gruppe im Kraftwerk Egglfing-Obernberg. Die Freie Wählergemeinschaft Weihmörting mit Vorstand und Marktgemeinderat Alexander Hutterer (10.v.l.) hatte zu dieser interessanten Besichtigung geladen. Links daneben Wolfgang Wittich, der kompetent Rede und Antwort stand.



Die zweite Gruppe wartete mit v.l. Margit Heber und Marktgemeinderat Robert Obermeier vor dem geschlossenen Werkstor auf den Einlass.



**BRK Seniorenwohn- und
Pfleheim / Sozialstation
und Fachberatung**

i Auskunft erteilt
Heidrun Putz,
„Unter den Linden“
Lindenstraße 2,
94094 Roththalmünster



Sprechstunde:
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr im
Seniorenheim - Montag bis Freitag
nach telefonischer Vereinbarung
- Beratung im häuslichen Bereich
gerne möglich.
☎ 08533 / 961 213 oder
☎ 0176 / 102 220 49
✉ putz@ahrotthalmuenster.brk.de

Essen auf Rädern vom BRK Seniorenheim „Unter den Linden“



Stellvertretend für alle Ausfahrer stellen sich zum Erinnerungsfoto: von links: Franz Köhler, Elke Petrowsky, Elisabeth Winkhofer und Hans Putz

Täglich leckeres frisch zubereitetes Essen zu sich nehmen können, ohne selbst kochen zu müssen. Das Essen auf Rädern vom BRK Seniorenheim „Unter den Linden“ macht es möglich.



Liebes Küchenteam,
die Kinder und
die Mitarbeiter
des Kindergartens
St. Raphael
bedanken sich
recht -lich
für die gute
Verköstigung!

lich gilt das Angebot auf Wunsch auch nur für einen begrenzten Zeitraum, z. B. nach einem Krankenhaus-aufenthalt.

Bei Interesse bringen wir Ihnen gerne einen Speiseplan vorbei. Sie können dabei täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, aus drei Gerichten auswählen – jeweils ein 3-Gänge-Menü mit Vorspeise, Hauptgericht und

Bei Interesse können Sie gerne mit unserer Verwaltung, oder aber auch gleich mit den Mitarbeitern der Küche, Kontakt aufnehmen.

i Auskunft Verwaltung
☎ 08533/9612-11
Küche ☎08533/9612- 30

Thomas Persin

Das sogenannte „Essen auf Rädern“, auch „Menüservice“ genannt, kann von jedem bestellt werden. Für ältere Menschen, insbesondere dann, wenn sie nicht mehr selbst einkaufen oder kochen können, ist dieses Angebot eine besondere Erleichterung und Steigerung der Lebensqualität.

Unsere Ausfahrer/Innen bringen das Essen täglich und zuverlässig zu Ihnen nach Hause, in Schulen und Kindergärten, sogar auch zur Arbeitsstätte. Sie können dabei wählen, ob Sie jeden Tag oder nur an bestimmten Tagen den Service „Essen auf Rädern“ nutzen möchten. Selbstverständ-

einer Nachspeise. Dieses Angebot gilt an 365 Tagen im Jahr.

Alle Gerichte sind seniorengerecht und vor allem ausgewogen zubereitet.

Wenn Sie noch mobil sind und nicht gerne alleine essen, bietet das BRK Seniorenheim „Unter den Linden“ auch den „offenen Mittagstisch“ an. Dabei können Sie in Gesellschaft netter Menschen zu Mittag essen und dabei neue Kontakte knüpfen. Hierbei besteht auch die Möglichkeit, mit den Mitarbeitern vom BRK „Unter den Linden“ ins Gespräch zu kommen.



Bichlmeier Bau GmbH

Klosterberg 28 · Asbach
94094 Roththalmünster 2

☎08533 / 910810 · ☎08533 / 910811

www.bichlmeier-Bau.de

info@bichlmeier-bau.de

Rohbauarbeiten • schlüsselfertiges Bauen • Umbauarbeiten • Bauwerksanierung • Erdarbeiten • Pflasterarbeiten • Hausverwaltung • Planungsarbeiten



Vorbereitungskurs (Pflicht) für die Online-Fischerprüfung Bayern 2018

Wer die Online Fischerprüfung ablegen will, muss einen Kurs (mindestens 30 Pflichtstunden) nachweisen. Prüfungsort und Prüfungstag wird, auf Wunsch der Teilnehmer, von uns mit dem Landesfischereiverband regional abgestimmt.

Voraussetzungen:

1. **Anmeldung** zur Prüfung mit eigener E-Mail Adresse unter <http://www.fischerpruefung-online.bayern.de> hier erhalten Sie Ihre Teilnehmernummer. → wird am Info-Abend erklärt.
2. **Teilnahme** an einem nach §5 AVFiG vorgeschriebenen Vorbereitungslehrgang auf die Fischerprüfung.

Der Fischereiverein Pocking e.V. bietet den unter 2. gesetzlich vorgeschriebenen Vorbereitungslehrgang allen Interessenten an.

Grundlage:

BayFiG und AVFiG für Bayern, sowie der Ausbildungsplan für Lehrgänge zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung; erstellt von der Bayer. Landesanstalt, Institut für Fischerei, in Starnberg.

Der Lehrgang wird nach den neuesten Lehr- und Lernheften "Sicher durch die Fischerprüfung" des Heintges Lehr- und Lernsystems unter Verwendung von modernen Hilfsmitteln gestaltet und von Ausbildern (Ehrenamtliche Vereinsmitgliedern) mit langjähriger Erfahrung und spezieller Schulung am Institut für Fischerei in Starnberg durchgeführt.

Ort:	Sportgaststätte FC 1960 Indling in Pocking/Neuindling Am Rottwerk 35	
Zeit:	jeweils Dienstag und Donnerstag von 19 ⁰⁰ bis 22 ⁰⁰ Uhr	
Termine: Infoabend	Dienstag 24.10.2017 19.00 Uhr im Lehrgangsal, Sportgaststätte FC 1960 Indling in Pocking am Rottwerk 35	
Lehrgang 2017/2018	Beginn: Donnerstag 07.12.2017 // Ende voraussichtlich 13.02.2018	
Kosten:	sind bei der Anmeldung zu entrichten.	
	Lehrgangskosten	EUR 120,-
	- (einschl. Leih-Videos, Fragebögen, Leihbücher usw.)	
	Lehr- und Lernhefte (5 Stück, Fa. Heintges)	EUR 40,-
	- verbindlicher Fragenkatalog des Landesfischereiverbands	EUR 15,-
	<i>Die Lehr- und Lernhefte werden vom Verein beschafft!</i>	
Anmeldung jederzeit bei:	Lehrgangleiter Christine Hoffmann, Fürstenzeller Str. 24, 94099 Ruhstorf Tel. 08534 749 oder per E-Mail c.c.hoffmann@t-online.de	

Es wird empfohlen, sich spätestens am Infoabend zum Lehrgang anzumelden! (Begrenzte Teilnehmerzahl)

Foto: Lieselotte Klute



Hobbygärtner Vitus Leebmann bei der Übergabe der Akanthus an die neue Besitzerin Antonia Biller.

Tauschbörse Gartenbauverein

Akanthus, eine seltene Pflanze

Eine seltene und von der Herkunft her sehr alte Pflanze konnte Antonia Biller aus Harham bei der diesjährigen Tauschbörse erhaschen, nämlich eine Akanthus. Vitus Leebmann, ein Hobbygärtner aus Leidenschaft, hat viele Besonderheiten in seinem Garten stehen und an die Akanthus kam er, als eine Tante diese Pflanze vor 20 Jahren aus Rom in das Rottal brachte.

Die Pflanze gehört zur Distelfamilie und wurde schon in der Antike als Zierpflanze verwendet. In der bildenden Kunst als klassisches Ornament verwendet, gedeiht sie schon seit dem vierten Jahrhundert vor Christus.

In stilisierter Form findet man die Pflanze in allen kirchlichen Bereichen als das typische Barockelement. Besonders schöne Merkmale sind ihre aufrechten Ähren und die tiefgelappten, gezähnten Blätter. In der Pfarrei Egggham in Martinstödling kann man den Altar mit den barocken Ornamenten besichtigen.

Gerd Klute



ABSM EIER

steuerberater

- ... beraten
- ... gestalten
- ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
94094 Rottalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de



30 Wölflinge legen ihr Versprechen ab

Das Versprechen ist für jeden Pfadfinder ein wichtiges Ereignis. Die Wölflinge des Stammes Rotthalmünster legten in diesem Jahr ihr erstes Versprechen ab und wurden somit offiziell in den Kreis der Pfadfinder aufgenommen.

Dazu trafen sich die Kids zusammen mit ihren Leitern am Pfarrheim, um gemeinsam zwei schöne Tage zu verbringen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde, um sich nochmals alle Namen ins Gedächtnis zu rufen, und einer Stärkung, ging es schon gleich ans Vorbereiten des Versprechens.

Auf kleinen Puzzleteilen brachten die Kinder ihre Wünsche und Vorstellungen an die Pfadfinderei zum Ausdruck und gestalteten so gemeinsam eine große Lilie, das Symbol der Pfadfinder.

Im Kerzenschein wurde ihnen feierlich vom Stammesvorsitzenden Stefan Pfaffinger das orangefarbene Wölflingstuch und ein kleines Geschenk



überreicht. Der Tag endete gemütlich mit Stockbrot am Lagerfeuer.

Nach einer etwas kürzeren Nacht verbrachten alle den Tag mit Spielen und dem Bau eines Tischkickerkastens. Nach die-

sem Wochenende begrüßt die Leiterrunde ganz herzlich alle neuen Wölflinge im Stamm.

Nadine Greipel, Lisa Stögmeier, Christiane Daidrich, Julia Hecke

Pfadfinder spenden für Pfadfinderei in Südafrika

Wer Pfadfinder ist, ist das mit ganzem Herzen. Umso schöner ist die Aktion von Nangu Thina, einem Verein, der südafrikanische Pfadfinder unterstützt.

Eine Mitgliedschaft dort kostet für ein Jahr gerade mal 3 €, soviel wie ein Eis in Deutschland. In Südafrika gibt es allerdings ganze Trupps, die diesen geringen Beitrag nicht aufbringen können. Durch Nangu Thina gibt es nun die Möglichkeit, diesen Beitrag zu überneh-



men und so zu helfen, dass die Pfadfinder dort an Aktionen und Lagern teilnehmen können. Die Pfadfinder aus Rotthalmünster haben sich das natürlich nicht zweimal sagen lassen. Und so kam am Ende Geld für 145 südafrikanische Mitgliedsbeiträge zusammen. Wer selbst so gerne Pfadfinder ist, lässt natürlich einen anderen Pfadfinder nicht hängen.

Als kleines Dankschön gibt es für beide Seiten einen Aufnäher, der nun die Kluften der Gruppen schmückt. Diese Aktion ist ein schönes Zeichen dafür, dass Pfadfinderei Menschen auf der ganzen Welt verbindet.

Christiane Daidrich



Abschlussaktion Jupfis II

Als krönenden Abschluss ihrer Jupfi-Zeit und des Pfadfinderjahres verbrachten die Mädels und Jungs der Jupfi II ein gemeinsames Wochenende im Pfarrheim in Rotthalmünster.

Auf dem Programm stand der Besuch im Freizeitpark Vogelsam, gemeinsames Burger-Grillen und der unvergessliche Abschluss mit Versprechensfeier inklusive Fackel-

wanderung. Beim obligatorischen Lagerfeuer ließen sie den Tag ausklingen, um am nächsten Tag das gemeinsame Wochenende mit einem Frühstück zu beenden. Die Leiter Johanna Berger, Miriam Hahn und Sebastian Daidrich wünschen ihren Aufsteigern und Jupfis weiterhin alles Gute und Gut-Pfad.

Sebastian Daidrich

Sonnwendfeier statt Sonnwendfeuer!

Zum ersten Mal planten die Pfadfinder Rottthalmünster, auf einen Vorschlag von Pfarrer Jörg Fleischer hin, ein Sonnwendfeuer zu veranstalten. In den Wochen zuvor wurde fleißig Holz eingesammelt und aufgeschichtet, wurden Essen und Getränke organisiert.

Sogar eine schaurige Sonnwendfeuerhexe entstand unter den geschickten Händen der Jupfis II.

Man will es kaum glauben: Dieses Mal machte nicht der Regen, sondern das gute Wetter den Pfadis einen Strich durch die Rechnung. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit durfte das Feuer nicht entzündet werden.

Die Stimmung der zahlreichen Besucher wurde dadurch aber nicht getrübt. Es war ein wunderschöner Sommerabend, der erst spät sein Ende fand.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Sponsoren und Helfern für die tatkräftige Unterstützung! Herzliches vergelt's Gott! Wir freuen uns schon jetzt

auf die Feier im nächsten Jahr, hoffentlich dann mit brennendem Feuer!

Nadine Greipel, Miriam Hahn,
Christiane Daidrich

Feurige Fackelwanderung der Pfadfinder

Gespannt auf das, was kommt, waren die 18 Jungen und Mädchen, die sich zum Ferienprogramm der Rottthalmünsterer Pfadfinder am Freitag, 04.08.2017, am Pfarrheim einfanden.

Nach dem ersten Kennenlernen bereiteten sich die Teilnehmer in Gruppen auf den restlichen Abend vor. Aus Holzstöcken, Zeitungspapier, alten Stoffen und Wachs wurden selbstständig Fackeln geschaffen oder der Stockbrotteig fürs spätere Lagerfeuer hergestellt.

Bei Dämmerung machte sich die Gruppe dann auf den Weg. Die verschiedenen Aufgaben, die auf sie warteten,

meisterten die Kids mit Bravour. Sie bewiesen beim aufgespannten „Spinnennetz“ tolle Teamarbeit, zeigten ihr Wissen bei Fragen rund ums Feuer und schärfen ihre Sinne bei Geräuschmemory und Fühlkisten. Durch die Fackeln entstand zudem eine fast magische Stimmung auf der Wanderung, die Groß und Klein gleichermaßen begeisterte.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Lagerfeuer, bei dem das selbstgemachte Stockbrot gekostet wurde und zu dem sich auch die Eltern der Teilnehmer dazugesellten. „Feuer und Flamme“ war nach diesem schönen Abend jeder.

Christiane Daidrich

Wirt z' Pattenham
GASTHAUS ZEILBERGER

20.10. Pattenhamer Oktoberfest
ab 19:00 Uhr mit Die Kesslbach Musikanten

Über Ihre Reservierung freuen sich
Familie Zeilberger mit Opa Max und Team!

Pattenham 16 • 94094 Rottthalmünster
+ 49 (0) 8533 - 910 152
info@wirt-pattenham.de • www.wirt-pattenham.de

IHR MALER UND BODENLEGER **KÖNIG**

Frank König

Hauptstraße 34 94094 Malching Telefon: 08573 / 96 94 18 info@bodenlegerkoenig.de
Mobil: 0171 / 63 59 002 www.bodenlegerkoenig.de

TISCHLINGER
Forstbetrieb

- Problembaum- / Spezialfällungen
- Wurzelstockfräsen
- Häckselarbeiten
- Holzernte / Holzrücken
- Mäh- und Mulcharbeiten
- Landschaftspflege

Stefan Tischlinger
D-94094 Malching
Am Park 24
Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
Fax: 0 85 73 / 96 89 52
Mobil: 01 70 / 8050590
info@forstbetrieb-tischlinger.de
www.forstbetrieb-tischlinger.de



Täglich (außer Sonn- und Feiertag) erhältlich:

- frische Eier (braun oder weiß) aus eigener Bodenhaltung (genfrei)
- Nudeln in verschiedenen Sorten (hergestellt aus eigenen Eiern)
- Eierlikör, - Honig, - Rapsöl
- und diverse selbstgemachte Aufstriche

Fleischprodukte auf Vorbestellung erhältlich:

- Rindfleischmischpakete 5 kg oder 10 kg von unseren Charolais-Weiderindern
- Bauerngickerl aus eigener Aufzucht
- Bauernenten und Gänse aus eigener Freilandaufzucht
- Suppenhühner
- Schweinefleischmischpakete
- Bauerngeräuchertes

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

(Sonn- und feiertags sowie werktags von 12 bis 14 Uhr ist unser Hofladen geschlossen.)

Hofladen
Schönmoser

Andriching 5 94094 Rottthalmünster
Tel. 08533/910300



Wir trauern
um unseren treuen
Bergkameraden und
lieben Freund

Hans Farnhamer



Viele Wege führen zu Gott –
einer geht über die Berge.

Hans ist uns vorausgegangen.
In unseren Herzen wird er auf
unseren zukünftigen Bergtouren
immer bei uns sein.

Unser Mitgefühl gilt in dieser
schweren Zeit seinen Angehörigen.

Wir möchten uns im Oktober auf
dem Lusen, seinem Lieblingsberg,
von ihm verabschieden.

Der genaue Termin wird noch
bekannt gegeben

Die Ortsgruppe Rotthalmünster

ALPENVEREIN ROTTHALMÜNSTER



Schwupps – is scho wieder der Sommer um

und mit ihm schön erlebte Wanderungen mit dem Alpenverein.

Traditionell angefangen am 1. Mai:
eine erfreulich große Schar war
wieder unterwegs, als es hieß „Rund
um Minsta“. Unter strahlender Maisonette
genoss man die heimatische Landschaft.

Am Vorabend von Christi Himmelfahrt
fand an der Pöhlmannhütte ein ökumeni-
scher Gottesdienst anlässlich des Luther-
jahres statt, zelebriert von den Pfarrern
Johannes Hesse und Jörg Fleischer. Mit
einem Bittgang wurde an der Pfarrkirche
gestartet und anschließend unter dem neu
renovierten Kreuz im Garten der Hütte
gemeinsam Gottesdienst gefeiert. Bei
gemütlichem Beisammensein klang der
Abend aus. Es freut uns, dass so viele
teilgenommen haben!

Gleich nächsten Morgen – auch wie
jedes Jahr – die Radltour. 20 Personen
traten fleißig in die Pedale auf der schon
bekannten Route am Inn entlang.

Den Wonnemonat abgeschlossen hat
eine sehr aussichtsreiche Wanderung zum
Grabnerstein in den Haller Mauern: Er gilt
als „schönster Blumenberg der Steier-
mark“ und machte seinem Titel alle Ehre.
Der strahlend blaue Himmel tat sein übri-

ges und so genossen alle 17 Bergfexe den
schönen Sonntag.

Im Juni hatten wir zwei Termine: zum
einen unseren Bergfreundetreff – wie
immer ganz gesellig am Rondell der
Pöhlmannhütte, zum andern eine gemüt-
liche Rundwanderung auf das Grubhörndl
mit dem Talort Lofer. Wald, Wiesen, eben-
falls unzählige Blumen, tolle Ausblicke,
ein Abstiegsweg mit Bade-Gumpen: die-
ser Tag enthielt alles, was ein Bergtag
so braucht.

Unser alljährliches Sommerfest war gut
besucht und es waren gesellige Stunden
bei gutem Essen, die wir mit vielen ande-
ren verbracht haben.

Ende Juli das Seehorn: geplant, gehofft,
kurzfristig neues Ziel gesucht, denn Petrus
hatte uns einen Strich durch die Rechnung
gemacht. Der Gamsknogel bei Weißbach
a.d. Alpenstraße war dann der „neue“ Gip-
fel, welcher anfangs auch noch bei Regen
erklommen wurde. Droben am Kreuz dann
aber wieder Sonne und alles war gut!

Im August – wie jedes Jahr – eine Mehr-
tagestour. Ins Gesäuse („Xeis“ sagen die



94094 Rotthalmünster
Wilhelmstraße 2
Tel 08533 / 910 286
Fax 08533 / 910 287
sanro_gmbh@t-online.de



Stefan + Niedernhuber GmbH
Sanitär - Heizung - Gas - Solar

Steirer) führte uns dann der Weg, nachdem die geplante Tour in die Dolomiten geplatzt war. Eine wunderbare Gebirgs- welt gar nicht weit weg. Zu sechst waren wir unterwegs. Vier Tage wanderten und kletterten wir auf und ab, inklusive dem höchsten der Gesäusegipfel, dem Hoch- tor, schliefen in uralten, gastfreundlichen Berghütten und genossen die teils wilde, teils romantisch-friedliche Bergwelt.

Im Herbst haben wir auch noch einiges vor – lassen wir uns überraschen! Wir freuen uns weiter über jeden, der mit uns unterwegs ist! Berg heil!

Daniela Kotter



Frauenbund Weihmörting

Töpfern, Pizza und Spielen in einem Ringofen

Mit den eigenen Händen ein kleines Kunstwerk erschaffen, in dunklen, gemauerten Gängen eines riesigen Ofens herumtollen und auf geschichtliche Entdeckungstour gehen – das durften die Kinder beim diesjährigen Ferienausflug des Frauenbunds Weihmörting.

Jedes Jahr in den Sommerferien gibt es einen Programmpunkt des Vereins speziell für die Kleinen des Dorfes. Dieses Mal führte ein Ausflug ins Ziegel- und Kalkmuseum Flintsbach in der Gemeinde Winzer nahe Vilshofen. Im historischen Freigelände und im modernen Ausstellungsgebäude wurden der Gruppe aus 20 Kindern und ihren Begleitern gezeigt, wie die Ziegel- und Kalkproduktion früher und heute funktioniert.

Danach durften die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen: Unter Anleitung und mit kleiner Hilfe der Erwachsenen entstanden innerhalb kürzester Zeit bezaubernde Feenhotels, praktische Stifthalter in Form von Igel, aber auch verschiedene Tiere und alles, was den Kindern noch so einfiel. Das Formen des feuchten Lehms mit den eigenen Händen machte allen viel Spaß, aber der riesige, historische Ringofen aus dem Jahr 1883 hatte eine noch größere Anziehungskraft für die Kinder.

Hier durften sie durch die teilweise spärlich beleuchteten Tunnel laufen und toben, was zum besonderen Abenteuer für Groß und Klein wurde. Zum Abschluss des Frauenbund-Ausflugs gab es eine Pizza aus dem Steinbackofen.

Tanja Brodschelm





Heimatmuseum Simbach: Die Besucher aus Weihmörting waren beeindruckt von den erschütternden Fotos und Informationen über die Hochwasser-Katastrophe 2016 in Simbach.

Frauenbund besichtigt Hochwasser-Ausstellung

Die Sonderausstellung „Das Jahrtausendhochwasser“ in Simbach war das Ziel des Frauenbunds Weihmörting

Tanja Brodschelm bringt sich als ehrenamtliche Kuratorin ein

Tanja Brodschelm aus Wangham ist Redakteurin der PNP in Simbach am Inn und Mitglied des Fördervereins Heimatmuseum. Sie hat als Kuratorin die Sonderausstellung „Jahrtausendhochwasser“ federführend konzipiert und mitgestaltet. Die erklärenden Texte, Beschreibungen und Erläuterungen der beeindruckenden Dokumentation in den Vitrinen und Bilderwänden stammen von ihr.

Museumsleiterin Franziska Rettenbacher hob deshalb nicht ohne Grund in ihrem Schlusswort das bemerkenswerte ehrenamtliche Engagement von Tanja Brodschelm hervor. „De Leut in der Heimat soin dös wissen“ meinte sie.

Wer die Ausstellung besucht hat, weiß: Dieses Lob hat sich Tanja verdient.

Die 4.000er Besuchermarke ist bereits überschritten und die Autoren für das geplante Buch über die Ausstellung stehen bereits fest: Richard Findl, Walter Geiring und natürlich Tanja Brodschelm.

EG Eckert

Groß war das Interesse und so machten sich über 30 Weihmörtinger auf den Weg zur Stadt am Inn, deren Stadtkern im vergangenen Jahr bei der Hochwasserkatastrophe völlig zerstört wurde. Ein Jahr danach hat das Heimatmuseum der Stadt gemeinsam mit der Passauer Neuen Presse eine Sonderausstellung dazu eröffnet. Ein Film über die Flut, zusammengeschnitten aus Beiträgen aus dem Internet und Filmmaterial der Simbacher Videofreunde, stimmte die Besucher auf

die Ausstellung ein. Museumsleiterin Franziska Rettenbacher begrüßte die Gruppe und schilderte, wie das Wasser auch die Räume des Heimatmuseums zerstörte.

Über 200 teils erschütternde Fotos und zig Informationen rund um die Katastrophe zeigt die Bilderschau, die noch bis Mitte September dienstags von 15 bis 17 Uhr und freitags von 18 bis 20 Uhr besucht werden kann.

Tanja Brodschelm

Ihr schöner Garten,
von Naturstein bis Wasser,
von Terrasse bis Begrünung,
von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL

Garten & Pflanzen



**Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau**



08533-7432

www.h-oetl.de

GARTENSERVICE

HELMUT KERN

Andriching 2

94094 Rotthalmünster

Tel. 0 85 33 / 560

Fax: 0 85 33 / 912 95 66

Handy 0170 / 293 99 33



Fußpflege und Mobile Fußpflege

Wimpernwelle

Nageldesign und Maniküre



bei Ursula Badstieber

Hauptstr. 54 Malching

Tel. 08573/969511 oder 0151/14924275



Autohaus Köhler KG



Jetzt
Neu in
Minsta

**Ihre Profiwerkstatt für alle
Marken, für alle Fälle.**

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen! Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG

Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster
Telefon 08533/910306



Bäckerei-Konditorei-Café
Wagner

Qualität aus Tradition!

94099 Rotthalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,
sowie frische, knackige Salate



Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumbel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern



Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

H. Dinse

Planen - Bauen - Sanieren

94094 Rotthalmünster/Asbach



Tel: 0160-968 465 08

Schlüsselfertiges Bauen
Rohbau- und
Verputzarbeiten
Sanierungen

www.dinse-bau.de



**WOLFGANG
HAMALESER**

Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656

Turn- und
Sportverein

Rotthalmünster e.V.



AEROBIC UND FITNESS

► Step-Aerobic

Bauch Beine Po

Dienstag 19 Uhr

anschließend BBP 19.45 Uhr

Fitnessraum

Michaela Baumgartner

☎ 08533 / 912890

► Yoga

Yoga Flow Mittwoch 19 Uhr -

Yoga Zeitlos Donnerstag 19 Uhr

Fitnessraum

M. Baumgartner Yoga*@*home

☎ 08533 / 912 890

► Thai Bo

Donnerstag 19 Uhr Doppelturnhalle

Auskunft: Martina Rothneichner

☎ 0151 532 303 30 ab 16 Uhr

► Flohkiste

Dienstag 16 bis 17 Uhr anschl.

► Kinderturnen

17 bis 18 Uhr

Auskunft: Melanie Hasbauer

☎ 08533 / 183 980 ab 18 Uhr

► Damengymnastik

Montag 19 Uhr Doppelturnhalle

Auskunft: Iris Maier

☎ 08533 / 919 411



Zur 100. Ausgabe der MARKT INFO wird's bunt.

Wenn einer
eine Reise tut,
dann kann er
was erzählen...

A Iso, vor nicht allzu
langer Zeit besuchten
meine Frau und ich das **Buch-
heim Museum** der Phantasie in
Bernried am Starnberger See. Der Grün-
der Lothar-Günther Buchheim (bekannt durch
sein Buch und den Film „Das Boot“), sammelte
zeitlebens große und kleine Kunst, die zusam-
men mit wechselnden Ausstellungen anderer
Künstler zu sehen ist. Eine Reise dorthin
lohnt sich immer!

Eine Entdeckung waren auch die aus
herbstlich gefärbtem Laub mit Witz und
Phantasie gestalteten Blätterbilder sei-
ner Frau Diethild, gesammelt in „Dit-
tis Blätterbilder“ ISBN 3-7659-1048-1.
Natürlich erwarben wir das kleine Bänd-
chen und es liegt seither immer griffbe-
reit, zum Schmunzeln und zur Aufheite-
rung.

Warum werden die Blätter bunt?

Und ich beobachtete nun bewusst die
wundersame Verwandlung der Blätter, die
Herbstfärbung der Bäume. Wie und warum
wird es bunt? Wie funktioniert die Ver-
wandlung?

Ich erfahre, dass bereits in den grünen
Blättern der gelbe und rote Farbstoff
enthalten ist, aber erst einmal vom
Chlorophyll, dem grünen Farbstoff,
überdeckt wird.

Warum? Alle kennen wir den
Begriff der Photosynthese, die
lebenswichtig ist für das Wachstum der Pflanzen in der war-
men Jahreszeit. Und dafür wird erst einmal das Chlorophyll
benötigt.

Die Blätter der Bäume haben an der Unterseite kleinste
Öffnungen (Stomata). Durch diese Öffnungen gelangt Luft in
das Blattinnere. Das Sonnenlicht veranlasst das Chlorophyll,
aus dieser Luft das Kohlendioxid herauszulösen, das für uns



Menschen und die Umwelt
in großen Mengen so
schädlich ist.

Aus Kohlendioxid wird Sauerstoff

Dieses Kohlendioxid wird nun in
den Blättern in Traubenzucker umge-
wandelt durch eine komplizierte chemi-
sche Reaktion mit anderen Stoffen, die im
Wasser enthalten sind, das die Bäume aus der
Erde aufgenommen haben. Dieser Traubenzucker
ist der Wachstumsmotor. Ihn benötigen die Bäume,
um leben und wachsen zu können.

Als Nebenprodukt entsteht bei der Photosynthese
Sauerstoff. Er
ist für die Pflan-
zen so etwas
wie Abfall, den
sie nicht benö-
tigen, aber
für uns Men-
schen lebens-
notwendig ist.

Ein älterer
Baum mit gro-
ßer Baumkrone kann
in einer Stunde so viel Sauer-
stoff abgeben, wie 50 Menschen
in einer Stunde benötigen.

Im Herbst, wenn das Wachstum der Pflan-
zen beendet ist, wird das Chlorophyll abge-
baut und die bereits vorhandenen gelben
und roten Farbstoffe werden farbwirksam.
Je sonniger die Herbsttage und je kühler
die Nächte, umso schöner werden die
bunten Blätter.

Sammeln Sie Blätter

Sammeln Sie mit Ihren Kin-
dern und Enkeln die bunten Blät-
ter und lassen Sie der Phantasie
freien Lauf. So lernt man leicht die

Namen und die Vielfalt der für uns so lebenswichtigen Bäume
kennen. Eine Anleitung zum Gestalten der Blätterbilder finden
Sie auf Seite 18 in „Ditti's Blätterbilder“.

Für die nächste Ausgabe bereite ich dazu für Sie meine „Baum-
gedanken“ vor.



Paul Karlstetter Schmiede - Bauschlosserei

Griesbacher Straße 25
94094 Rothalmünster
Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320



eichberger reisen



Reisen ist Leben und das Leben ist eine Reise...

Selbstfahrer | Wochenend-Trips | Tagesfahrten | Flugreisen

Wanderreisen | Städtereisen | Wellness & Kur

Klassik & Festspiele | Musical-Reisen

Fernreisen | Weihnachts- & Silvesterreisen

Studienreisen | Gartenreisen | Badeurlaub

Skifahrten | Schiffsreisen | Rundreisen

Kirchplatz 3

94094 Rothalmünster

Tel. 08533-910061

Fax 08533-910062

reise@eichberger-reisen.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Mo., Mi., Do., Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

eichberger-reisen.de

Bestattungen

Müller Schröppel

24 h erreichbar

www.bestattungen-mueller.de

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!



Eva Roßgoderer
Ihre persönliche Betreuerin

Filiale Rothalmünster
Norbert-Steger-Str. 1
94094 Rothalmünster
Tel.: 08533 / 91 94 333

Bürozeiten
Mo.-Fr. 8.30-16.30 Uhr
sowie jederzeit nach
telefonischer Vereinbarung,
auch Sa., So. und Feiertags

Die richtige Art um die Toten zu trauern, besteht darin für die Lebenden zu sorgen, die zu Ihnen gehören.
Eine Kultur wird daran gemessen, wie Sie Ihre Verstorbenen zu Grabe bringt;
wir stellen uns dieser Verantwortung.

JSU GmbH Stögmeier

Zimmerei - Holzbau
Bedachungen - Rahmenholzbau
Innenausbau - Fußböden - Balkone
Profilholzverkauf - Kranverleih
Hydro-Nail Dachbinder

94094 Rothalmünster
Dobl 17 - 22

Tel. 08533 / 910172

Fax 08533 / 910 173

Griesbacher Str. 66
94094 Rothalmünster



Telefon
08533 / 421

Blumen kaufen - wo sie wachsen hier im Gartenbau - Meisterbetrieb

- Floristik
- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Beet- und Balkonblumen
- Grabbepflanzung



von Archiv- und
Heimatpfleger
Herbert Reinhart

Es war einmal ...

Vor 180 Jahren erhielt der Markt die erste Apotheke

Noch im späten Mittelalter war die Zahl der Apotheken in Bayern relativ überschaubar. Lediglich in größeren Städten, an Fürstenhöfen und in reichen Klöstern finden wir bereits Apotheker. Das Volk auf dem Lande war dagegen auf seine Hausmittel, reisende Quacksalber oder klösterliche Hilfe angewiesen.

Im Gebiet des heutigen Regierungsbezirkes Niederbayern begegnen wir den ersten Apotheken in den Städten Landshut und Passau. Um 1350 entstanden in der Regierungshauptstadt Landshut die Hofapotheke und die Stadtapotheke. Passau, der Sitz des Fürstbischofs, erhielt im Jahr 1384 seine Hofapotheke und um 1400 die Stadtapotheke. Im Laufe des 15. Jahrhunderts wurden vier weitere Apotheken in Dingolfing (1441), Straubing (Einhorn-Apotheke 1462 und Löwen-Apotheke 1492) sowie in Deggendorf (1496) gegründet.

Bis 1500 gab es also im ganzen niederbayerischen Gebiet nur insgesamt acht Apotheken. Ihre Anzahl ist auch im 16. Jahrhundert nicht gestiegen. Aus dem 17. und 18. Jahrhundert ist lediglich über die Gründung von vier weiteren Apotheken zu berichten, nämlich vor 1620 eine in Kelheim, 1645 eine in Vilshofen, 1716 eine dritte Apotheke in Landshut und 1749 eine in Abensberg.

Wer versorgte demnach die Kranken auf dem flachen Lande bis herauf in das 19. Jahrhundert mit Arzneimitteln?

In erster Linie spielten die sogenannten Haus- und Sympthiemittel in der Volksmedizin eine große Rolle. Außerdem hatte jeder Landarzt, Chirurg und

auch Bader eine eigene sog. Handapotheke und schließlich gab es ja auch die vielen Klöster in Niederbayern, von denen allerdings nur acht eine ordnungsgemäß geführte Apotheke besaßen. Neben diesen acht Klosterapotheken gab es sicherlich auch in anderen Klöstern Niederbayerns sogenannte Hausapotheken und Chirurgen, die eine Handapotheke besaßen und somit hilfeschuchenden armen Kranken helfen konnten.

1777 wird Chirurg Franz Anton Kienast Klosterbader

So war z.B. im Benediktinerkloster Asbach am 24. März 1777 der Chirurg Franz Anton Kienast als Klosterbader aufgenommen worden. Seine Vergütung für Barbieren, Schrepfen und Baden bestand größtenteils in Naturalbezug. Er war Besitzer eines Leerhäusels. Aus der Klosterrechnung vom 01. April – 31. Dezember 1803 ist zu entnehmen, dass der Chirurg Franz Anton Kienast für die bis 01. April des Jahres hergegebenen Medikamente 7 Gulden 35 Kreuzer bezog. Als Klosterarzt wurde dort schon 1778 Dr. Schmitt von Braunau am Inn gegen jährlich 48 Gulden Bestellung verpflichtet.

Säkularisation bringt die Aufhebung der Klosterapotheken

Nachdem im Markt bereits seit dem frühen 17. Jahrhundert ein Bader tätig war und später sogar (1697-1713) ein „tonsor et chirurgus“ (Barbier- und Wundarzt) hier ansässig war, dürfte die entsprechende Versorgung ausreichend gesichert gewesen sein. Die Auflösung der Klöster im Zuge der Säkularisation (1802/03) hatte naturgemäß auch die Aufhebung der Klosterapotheken zur Folge. Die Generallandesdirektion war deshalb bemüht, in allen Landgerichtsbezirken Apotheken einzurichten. Es dauerte aber noch geraume Zeit, bis schließlich in allen Landgerichtsbezirken eine Apotheke bestand.

Erst im Jahre 1838 gelang diese angestrebte flächendeckende Sicherstellung der Arzneimittelversorgung der Bevölkerung, wobei sich insgesamt 34 Apotheken auf die Landgerichtssitze und Städte verteilen. Nachdem Rotthalmünster zu dieser Zeit Sitz eines Landgerichts wurde, erfolgte im Jahr 1837 auch die Genehmigung zur Errichtung einer Apotheke in Rotthalmünster.

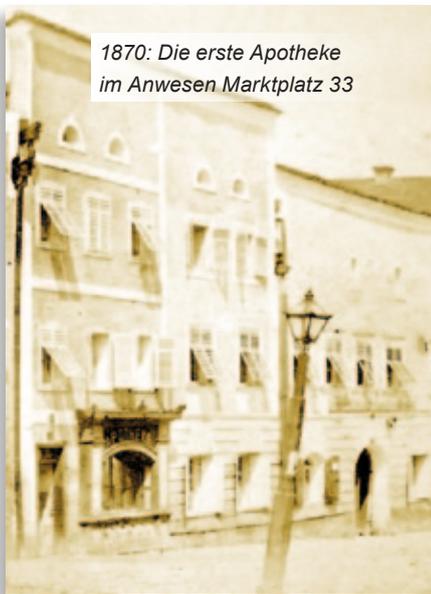
1837 erste Apotheke in Rotthalmünster - Apotheker Johann und Maria Fischer

Am 18. April 1837 eröffneten im Anwesen Marktplatz 33 die Apothekerseheleute Johann. Nep. und Maria Fischer, geb. Siegl

2017: Die beiden Apotheken am Marktplatz



1870: Die erste Apotheke im Anwesen Marktplatz 33



ber 1895 an die Spenglermeistereheleute Alois und Rosa Daiminger verkauften, da sie im selben Jahr das „Roßiankramerhaus“ auf der östlichen Marktplatseite erworben hatten und nun dort die Apotheke einrichteten.



Apotheker Joseph Fleißner verfasste übrigens im Jahr 1893 eine

„Chronik des Marktes Rotthalmünster“. 1933 übernahm der Sohn Anton J. Fleißner die Apotheke, der sie 1952 an den Sohn Lothar A.J. Fleißner übergab. Apotheker Anton Fleißner fungierte über 20 Jahre als Vorstand des Heimatvereins.

2006 wird die Markt-Apotheke an die Apothekerseheleute Michael und Marie Greif verpachtet

Ab 1979 führte die Tochter Esther M.E.K. Fleißner die alteingesessene „Markt-Apotheke“, die sie nach 122 Jahren im Familienbesitz im Jahr 2006 an die Apotheker Michael und Marie Greiff verpachtete.

Von 1979 bis 1993 gab es die Brunnen-Apotheke Fleißner

Von 1979 bis 1993 führte die Familie Fleißner im Erdgeschoß des Anwesens Marktplatz 15 eine „Brunnen-Apotheke“ unter der Leitung von Apotheker Franz „Isi“ Langmeier.



Um 1900: Marktplatz 36

1980 eröffnet die Rottal-Apotheke der Apothekerseheleute Josef und Gabi Maier

Am 02. Januar 1980 eröffnete der Apotheker Josef Maier mit seiner Frau Gabi in den angemieteten Räumen im Erdgeschoss des Anwesens Marktplatz 23 die „Rottal-Apotheke“. Vorher waren umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Gebäude des früheren Gasthauses Brodschelm notwendig. Dabei wurde die ursprüngliche Substanz erhalten, so dass sich der Baukörper harmonisch in die denkmalgeschützte Fassadenfront des Marktplatzes einfügt.

Seit 01. September 2007 verstärkt Tochter Caroline nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung zur Apothekerin das Rottal-Apotheken-Team. Nach ständiger Aufwärtsentwicklung präsentiert sich die Rottal-Apotheke als modernes Gesundheitszentrum und hat sich im Markt bestens etabliert.

Fotos Max Rutschmann und Eberhard Brand

Repros: Eberhard Brand

die erste Apotheke in Rotthalmünster, nachdem sie das Haus von der Melblerswitwe Anna Maisenberger zum Preis von 2400 Gulden erworben hatten. In den nächsten Jahren folgten als Eigentümer die Apothekerseheleute Josef und Ottillie Stegmüller, geb. Riemhofer, der

absolv.Pharmazeut Adam Riedenauer aus Würzburg, der absolv. Pharmazeut Karl Christin von Gmünden sowie die Apothekerseheleute **Richard und Maria Riedl**, geb. Götz aus Bertoldsheim. Der Apotheker Karl Christin wirkte übrigens von 1869 bis 1876 als Marktgemeinderat.

Seit 1884 besteht die Markt-Apotheke Joseph und Karolina Fleißner

Am 29. April 1884 erwarben schließlich die Apothekerseheleute Joseph und Karolina Fleißner, geb. Unsi aus Vils- eck das Haus, die es aber am 06. Novem-



Neu in Rotthalmünster: Rottal-Apotheke



Zuvorkommende und freundliche Beratung sowie fachgerechte Bedienung in modernen, geschmackvoll gestalteten Räumen erwartet die Kunden der neuen Rottal-Apotheke.

Seit Mittwoch, 3. Januar 1980, ist die neue Rottal-Apotheke in Rotthalmünster dienstbereit. Der Apotheker Josef Maier und seine Frau Gabriele realisieren den Bau der neuen Apotheke in einem Haus am Marktplatz, das seit längerer Zeit einen Bezug zur Öffentlichkeit hat. In früherer Zeit war in diesem Haus eine Brauerei mit Gastwirtschaft untergebracht. Anton Brodschelm errichtete 1924 im Rückgebäude eine Spenglerlei. Später begann in diesem Haus Herr Maier den Aufbau seiner Firma. Auch das Gemeindeforum von Putzham hatte vorübergehend seine Kanzlei im Brodschelm-Haus untergebracht. Seit 1979 führte Mathilde Auer, die heutige Vermieterin der Apotheken-Räume, bis zuletzt eine Gastwirtschaft.

Jetzt befindet sich im Putzham-Haus die Rottal-Apotheke. Die Planung des Umbaus lag in den Händen von Architekt Wurmweber aus Ruhstorf. Ein gelang das Haus, dessen Fassade unter Denkmalschutz steht, so zu renovieren, daß die Front mit ihrem Rundbogen zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen und im Inneren vollkommener Betriebsablauf gewährleistet ist.

Der Kundenraum ist groß und freundlich gestaltet. Die Einrichtung aus hellem Eichenholz harmonisiert mit dem Fußbodenbelag und der Decke, an der sehr alte, noch handgemaltene Balken, freigelegt und restauriert wurden sind. Die Freiwahlregale bieten den Kunden Gelegenheit, sich mit Nahrungsmitteln, mit Süß-

zungsmitteln, Diätetika, Apothekerkosmetik und anderen benötigten Dingen zu versorgen. Alle Arzneimittel sind dagegen nur, wie es das Apothekergesetz vorschreibt, aus der Hand des Apothekers erhältlich. In den Rückräumen der Apotheke sind Labor, Rezeptur und Labordiagnostik untergebracht.

Die neue Apotheke ist täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet, Samstag von 8 bis 12 Uhr. Hinsichtlich eines Apotheken-Notdienstes an Sonn- und Feiertagen und während der Nacht laufen Bestrebungen.

Zur Person: Der Apotheker Josef Maier und seine Frau Gabriele kommen aus Arnstorf im Kolbenschlag. Josef Maier besuchte in Hainbühl seinen Abitur, studierte dann zwei Semester in Passau, anschließend fünf Semester Pharmazie in München. Nach einem einjährigen Praktikum in der Kolbenschlag-Apotheke in Arnstorf bestand Josef Maier sein Examen in München und arbeitete anschließend wieder in seiner Lehr-Apotheke, wo er sich die zur Führung einer Apotheke unentbehrliche berufliche Erfahrung sowie seine Frau Gabi, die über acht Jahre in der Löffelsteden Apotheke in Arnstorf tätig war.

Der Besitzer der neuen Rottal-Apotheke und seine Frau werden berechtigt sein, sich gegenüber der Bevölkerung von Rotthalmünster und Umgebung stets freundlich und hilfsbereit zu erweisen und hoffen, daß sie sich in ihrer neuen Umgebung bald heimisch fühlen werden.



Bio-Ölsaaten & Samen Nährhaft, vielseitig & lecker!

Kerne-Mix
vielseitig
250 g



3,39 €

VEGAN

Knackige Mischung
Eine leckere und vielseitige Kombination aus hochwertigen Ölsaaten, welche besonders gerne zum Backen, im Müsli, für Suppen, als Topping für Salat oder Gemüse verwendet wird.

Kürbiskerne
aus Österreich
250 g



5,49 €

VEGAN

Vollmundig-nussig
Kürbiskerne sind ideal geeignet als kleiner Snack für zwischendurch, zum Backen, für Suppen, im Müsli, als Topping für Gemüsegerichte, für Bratlinge oder geröstet über Salat.

Leinsaat
aus Europa
500 g



2,49 €

VEGAN

Nussiger Geschmack
Leinsaat wird gerne für süße und würzige Backwaren verwendet. Auch im Müsli, Joghurt oder Quark sowie zum Verfeinern von Gemüsegerichten ist Leinsaat wunderbar geeignet.

Sonnenblumenkerne
vielseitig
500 g



2,79 €

VEGAN

Knackig, vielseitig & fein
Hervorragend geeignet für süße und würzige Backwaren, im Müsli, zum Bestreuen von Gemüsegerichten, für Aufläufe, oder geröstet über Salat.

Chiasamen
Savia hispanica
200 g



2,79 €

VEGAN

Superfood mit hohem Anteil an Omega-3
Ideal für Smoothies, Pudding, Desserts und Müslis. Auch als Backzutat oder als Topping für Salate und Gemüse schmecken Chiasamen sehr lecker.

Weitere Infos zu unserem Unternehmen und unseren Produkten finden Sie unter: www.antersdorfer-muehle.bio

Bei Abgabe dieses Abschnitts erhalten Sie ein **GRATIS-MUSTER*** Antersdorfer Mühle Kerne-Mix zum Kennenlernen! Gleichzeitig nehmen Sie an unserer halbjährlichen Verlosung eines Geschenkkartons / Einkaufsgutscheins für Antersdorfer Mühle - Produkte im Wert von 50 € teil. Der Gewinner wird per E-Mail von uns benachrichtigt.

Erhältlich bei:

's Paradieserl
Marktplatz 27
94094 Rotthalmünster
Tel: 08533 / 919195

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.30 Uhr - 20.00 Uhr
Sa 7.30 Uhr - 16.00 Uhr

Bitte vollständig ausfüllen:

Name: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

JA, ich möchte über weitere Aktionen der Antersdorfer Mühle benachrichtigt werden.

*solange der Vorrat reicht. Coupon ist bis 20.10.2017 gültig. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



**1 Packung
Kerne-Mix**

GRATIS

**in Ihrem
Bioladen**

